AB
12324?

10 siehe 20

Polnischer Sprach-Weiser/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/ die Polnische Sprache rein und wohl zu lernen/ in kurtze und deutliche Regeln verfasset / und heraus gegeben

Von

M. Alexandro Raphaëli,
Sprachmeister der Polnischen und Italiänischen Sprachen.

LEIPZIG/
Zu finden bey dem AUTORE.

Druckts Justus Reinholds sel. Wittwe.
Anno 1698.

Universitäts- und Landesbibliothek
Halle
(Saale)

L 89

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-606088-p0004-7

Dem
Hochwürdigsten / Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

HERRN Moritz Wilhelm/

Herzogen zu Sachsen / Jülich/ Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / Postulirtem Administratorn des Stiffts Merseburg / Landgrafen in Thüringen / Margrafen zu Meissen/ auch Ober = und Nieder = Laußnitz/ Gefürsteten Grafen zu Henneberg/ Grafen zu der Marck und Ravensberg/ HErrn zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Meinen allergnädigsten Fürsten und HErrn/

Sich selbst / und dieses sein Büchlein.

D. D. D.

M. Alexander Raphaëli.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-606088-p0006-9

Geneigter Leser!

DAß ich dieses Werck an das Tage-Liecht gehen lassen / ist theils die Zeit selbst / theils auch das inständige Ersuchen etlicher Liebhaber dieser Sprache Ursache gewesen. Denn nachdem vermittelst Erwehlung und Krönung unsers allergnädigsten Königes in Pohlen / und Churfürsten zu Sachsen / zwischen besagten Ländern eine Verbündniß im Handel und Wandel gleichsam entstanden / scheinet die Polnische Sprache numehro nicht alleine nützlich / sondern auch höchst nöthig zu seyn. Und wiewohl solche meine Arbeit / wegen Ermangelung Polnischer Buchstaben in hiesigen Landen nicht geringe Kosten erfordert / habe ich doch nicht unterlassen wollen / dem freundlichen und höchstbilligen Begehren Sprach-liebender Gemüther einige Gnüge zu erweisen / und durch Gegenwärtiges mein dienstwilliges Gemüthe an den Tag zu legen. Ob nun zwar sonder Zweiffel viel seyn werden / welche diese meine Arbeit tadeln / oder wohl gar vor unnütze halten werden / in Ansehung / daß dergleichen Bücher schon viel in öffentlichem Drucke zu lesen wä-

ren: Doch sollen diejenigen wissen / daß / wie alle Sprachen / also auch die Polnische / von Jahren zu Jahren besser excoliret worden / und deßwegen anitzo weit politer und zierlicher sey / als vor diesen Zeiten. Woraus zu schliessen / daß solche Bücher itziger Zeit hierzu wenig dienlich / als welche den Leser mehr confundiren als in der Polnischen Sprache unterweisen würden. Zu dem Ende ich auch diese meine Polnische Grammaticam geschrieben / darinnen / was zu nützlicher Erlernung der Polnischen Sprache dienlich / kurtz und deutlich zu finden. Dieses aber habe dem geneigten Leser zu wissen thun wollen / daß ich mich in dieser Grammatica meistentheils nach des B. Caroli Woyna, Sprachmeisters vor diesem der Polnischen Sprache in Dantzig / Grammatic gerichtet / ingleichen dasjenige / welches entweder in allen Grammaticis zu finden / oder aber besser ex usu zu erlernen / mit Fleiß übergangen / dem geneigten Leser mit allzugrosser Weitläufftigkeit nicht verdrüßlich zu seyn. Solte es / wie verhoffe / mit geneigten Händen angenommen werden / würde ich nicht manciren

mit

mit andern nützlichen und zu dieser Sprache dienlichen Sachen einem iedweden ins Künfftige auffzuwarten / wormit ich mich zu beharrlicher Affection recommandire.

Rede des Autoris an gegenwärtiges Buch.

GEh hin / mein liebes Buch / zu deines Lesers Händen /
Und trage deinen Dienst demselben willig an /
Sprich zu dem / der dich liest / daß ich dich wollen senden /
Hab' ich zu seiner Lust / zu seinem Nutz gethan:
Will aber Zoilus aus Mißgunst dich benagen /
Will er dir allen Haß / und allen Dampff anthun /

So sag: Ein gutes Bein schickt sich in
deinen Magen/
Dran friß dich fett und satt / und
laß mich immer ruhn.

Erster

Erster Theil/
ORTOGRAPHIA.
Von denen Buchstaben/ wie man diese im Reden recht aussprechen soll.

DJe Polnische Sprache hat 24. Buchstaben/ welche geschrieben werden wie die Deutschen/ und sind folgende:

A b c d e f g h i k l ł m n o p q r ſ t u w x y z.

Unter diesen Buchstaben werden etliche/ weil sie zuweilen gelinder/ zuweilen etwas härter müssen ausgesprochē werden/ entweder oben mit einem *Accent*, oder mit einem Punct/ oder unten mit einem Strichlein gezeichnet/ und müssen alsdenn anders als diejenigen/ die nicht so gezeichnet sind/ ausgesprochen werden. Diese sind ą á ć ę ń ź ż. und werden ausgesprochen:

ą Wenn es unten mit einem Strichlein bezeichnet/ wird etwas hohl ausgesprochen/ als

wenn ein n dabey stünde / dieses n aber wird gantz deutlich nicht ausgesprochen / *e. g.* Mąká, Mehl / wird gleichsam wie Manka gelesen / pisą, wie pisan.

á Mit dem *Accentu acuto* bezeichnet / wird gelinde / klar und deutlich ausgesprochen wie das a bey denen Deutschen in dem Worte lachen.

c Wird gelesen wie das deutsche Z / wenn es aber oben einen Strich hat / wird es mit einem linden tschischen ausgesprochen / *e. g.* cieszkosc, die Schwere.

ę Wird gantz kläglich ausgesprochen wie das ą oben mit dem n, *e. g.* będę, ließ benden.

ł Wird hart / wie ein gedoppelt ll ausgesprochen / *e. g* łaska, Gnade / Gunst.

n Mit dem *Accent* oben / wird gelinder als das unbezeichnete ausgesprochen / den Unterscheid kan man sehen in dem Lateinischen Worte *Bonitas*, da das n weit anders klinget / als in *Bonus*, *e. g.* Kon, ein Pferd / wird gelesen wie Koni.

S wird mit einem tschischen ausgesprochen / wie in dem Lateinischen Worten *Scevola*, *Scientia*. Das S aber mit dem *Accent* muß gelinder gelesen werden / *e. g.* Sito.

W gilt so viel als das Lateinische V.

Z, ohne *Accent* wird gelesen wie das S bey den Deutschen in denen Wörtern / Sand / Seide / Sein ꝛc. Mit dem *Accent* lautet es zwar auch wie ein S, aber noch gelinder als das vorige. Wenn aber oben drüber ein Punct stehet / wird es hart und ohne tschischen ausgesprochen / noch härter als das Deutsche sch.

Die zusammengesetzten Buchstaben cz, dz, rz, sz, wird man aus der Ubung besser als aus der *Grammaticâ* lernen können / cz ist so viel als tsch / sz gilt sch / dz wird gelesen wie ds.

Was die *Diphtongos* betrifft / so hat die Polnische Sprache derer selben sechse / als:

ay ey iy oy uy yy.

Folgende Regeln sind im Schreiben wohl zu *observiren*.

(1.) Es werden in der Polnischen Sprache nicht alle *Substantiva*, wie bey denen Deutschen mit grossen Buchstaben angefangen / sondern nur diejenigen / welche bey denen Lateinern dieses Recht haben / und dieses ist auch bey denen *Adjectivis* zu mercken. (2) Uber die grössern Buchstaben / und über die zusammen gesetzten cz, rz, sz, wird weder der *Accent* noch ein Punct geschrieben. (3) ą ę y fangen in der Polnischen Sprache kein Wort an. (4) Nach G und K wird niemahls das e gesetzet /

yet / sondern es kömmt allezeit das i darzwischen. (5) Die Lateinische *Conjunction* & wird nicht recht mit einem y sondern besser mit einem i geschrieben. (6) cnsz leiden nach sich keinen *Vocalem*, ohne wenn das i darzwischen gesetzet wird / welches mit dem folgenden *Vocali* eine Sylbe machet / *e.g.* Kon Koniá nicht Koná. (7) Nach c g k l u s z wird niemahls y sondern allezeit i geschrieben / hingegen nach d und h ł cz rz sz wird y nicht i gesetzet / ausgenommen in denen Wörtern / die die Pohlen von denen Lateinern haben / chirágrá, historya. (8) I wenn es zu Ende des Wortes stehet / und vor sich einen *Vocalen* hat / machet eine besondere Sylbe / als moi, die meinen / twoi, die deinen / swoi, die seinen. Hingegen das y machet mit dem vorhergehendem *Vocali* eine Sylbe / *e.g.* moy, mein / twoy, dein / swoy, sein. (9) U wird in der Polnischen Sprache niemahls ein *Consonans*. (10) C und S vor dem l, ingleichen vor dem wi, muß weich ausgesprochen werden / als Sliwá Pflaumen. Cwikła, Swiát. Eben dieses ist auch zu mercken bey denen Buchstaben c, n, s, z, wenn ein i darauff folget / als cicho, nic, sito, Zimmo &c. (11) An statt des q gebrauchen die Pohlen k, an statt x das ks. Doch wird in denen Wörtern / Xiądz,

ein

ein Priester / und Xiążę ein Fürst / und welche von diesen herkommen / das X geschrieben.

Andrer Theil/
ETYMOLOGIA.

NAch der Beschreibung und Erklärung der Polnischen Buchstaben kommen wir auff die Worte selbst / oder Stücke der Rede / derer in der Polnischen Sprache / wie bey denen Lateinern / 8. sind / und heissen:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpositio, Conjunctio, Interjectio.

Was ein *Nomen* sey / finden wir in denen Lateinischen *Grammaticis.*

Es sind aber 8. Stücke bey einem jeglichen *Nomine* wohl zu mercken / nemlich: *Motio, Genus, Comparatio, Numerus, Casus, Declinatio, Figura, Species.*

Von einem ieglichen wollen wir nach der Ordnung handeln.

Von der *Motion* oder Endung der Polnischen Wörter.

Ein iegliches *Adjectivum*, es sey ein *Nominale, Pronominale* oder *Participiale*, (ausgenom-

nommen Ktos, und nikt,) endigen sich in dem *Singulari* durch alle drey *Genera* also: dobry, dobra, dobre, trzeci, trzecia, trzecie. In dem *Plurali* aber sind nur zwey *Genera*, *Masculinum* und *Neutrum*.

Folgende *Adjectiva* endigen sich in *neutro genere* auf ein o, als: jeden jedná jedno, on, oná, ono, ow, owà, owo, sam, sámá, samo, ten, tà, to, temzè, táz, toz, wszystek wszystkà, wszystko.

Die *Possessiva derivativa*, so sich in einem *Consonanti* endigen / als da sind oycow, màtczyn, bràtow &c. die nehmen im *Fœminino* an sich das a, im *Neutro* das c, als: oycow, oycowà, oycowe, mátezyn, mátczyná, mátczyne, brátow, brátowá, bratowe.

Die *Adjectiva*, die einen Uberfluß bedeuten / gehen nach der gemeinen Regeln / als: godzien, *e.g.* godny würdig / godna, godne, pełen, voll / oder pełny, pełna, pełne.

Die aus dem *Pronomine Qvis* oder *qvi*, welcher zusammengesetzten Wörter / als: Ktoz, Ktoli, verändern sich im *Fœm.* und *Neut.* in das Wort Ktory, welcher also: Ktoz, Ktoraz, Ktorez, ktoli, ktorali, ktoreli &c.

Moy, twoy, swoy, czyy, verändern das y in i, wenn ein *Vocalis* darauff folget / obwol in *Motione*, als auch in der *Declination*. *e.g.*

czyy,

czyy, czyie, *G.* czyiego, czyiey czyi, *e.g. D.* czyiemu, czyiey, czyiemu &c.

Es sind etliche *Substantiva*, welche nach Unterscheid des Geschlechtes ihre Endigung ändern / *e.g.* Bog GOtt / Bogini, Göttin / Prorok, ein Prophet / Prorokini, eine Prophetin / und andere mehr / welche *ex usu* zu lernen.

Von dem *Genere* der *Nominum*.

Wir haben in der Polnischen Sprache drey *Genera*, *Masculinum*, *Fœmininum* und *Neutrum*. Welche erkannt werden theils aus der Bedeutung / und aus denen *Regulis generalibus*, theils aus der Endung / und aus denen *regulis Specialibus*.

Regulæ Generales sind:

1.

Masculina sind 1) alle *Nomina Propria* und *Appellativa*, die denen Männern zugehören. 2.) Die etwas Männliches bey sich verstehen. 3) Die Nahmen der Monate und Städte.

2.

Fœminina sind die Nahmen der Weiber und weiblichen Aempter.

3.

Neutra sind 1) die Nahmen der Buchstaben

hen / e. g. A, B, C, &c. 2) *Numeralia cardinalia* von s an / worzu gehöret pol, semi, und potorá sesqui anderhalb. 3. Alle *Nomina*, die nur *Pluralis numeri* sind.

NOTA.

Die Nahmen der Städte / die sich in a, e, oder o endigen / werden ausgenommen. Die in a sind *Gen. Fœm.* die in e und o sind *Gen. Neutr.* e. g. Warszawa, Zamoscie, Dubno.

Regulæ Speciales sind:

1.

Die *Nomina*, die sich endigen auff b. d. f. g. h k. l. n. p. r. s. t. z. dz. sind ohne alle *exceptiones Gen. Masc.*

Ingleichen sind *Gen. Masc.* die sich enden in c. l. m. n. s. w. y. z. cz. rz. sz.

Ausgenommen

In c. moc, noc, pomoc, wielkanoc, nic, dieses ist *Gen. Neutr.* jene alle *Gen Fœm.*

In l. kadz, iel, kobiel, látorósl, myst, pòsciel, sol, stal, zuzel, sind *Gen Fœm.*

In m. nàiem, ist *Gen. Fœm.* Gimnázyum, audytoryum &c. sind *Gen. Neutr.*

In n. boiazn, básn, golen, jabłon, kieszen und andere mehr.

In s, ges, os, przycies.

In

In w, brew, bukiew.
In y, koley, przeday
In z, drapiez, krádziez.
In cz, karcz, krocz, obręcz.
In rz, potwarz, twarz.
In sz, Rátusz, kokosz, mysz.

Und viel andere mehr/ welche alle sind *Gen. Fœminin.*

2.

Alle *Nomina* so sich endigen in a und z, (ausgenommen die *appellativa* so denen Männern zukommen) sind *Gen. Fœm*

Ingleichen die sich endigen 1.) in c, ausgenommen dziegiec, gosc, paznogiec, łokiec, pypec. 2.] Die sich enden auff ein dz, ausgenommen gózdz, niedzwiedz, sledz,

3.

Die *Nomina* so enden in e c, und o, sind *Gen. Neutr.* Und ob zwar etliche Xiązę, ein Fürst / ausnehmen / als sey es *Gen. Masc.* Weil es einen Manne zukomme / so ist es doch in Gewohnheit kommen / daß es nach der Endung *Gen. Neutr.* ist / und auch also in denen *Constit.* des Polnischen Reiches gefunden wird. Denn wenn die Polen ein *Adjectivum* darzu setzen / so setzen sie es nicht in *Masculino*, sondern in dem *Neutro*, *e. g.* Xiązę Saskie, nicht Saski.

Von der *Comparation* oder Verglei-chung der *Adjectivorum*.

Die *Comparatio* ist Zweyerley / *Regularis* und *Irregularis*.

In der *Comparatione regulari* werden die *Comparativi formiret* von dem *Positivo*, nemlich ein *Adjectivum*, das sich endet auff ein y, verändert solches in szy, als: słaby, słábszy, endet sich aber das *Adjectivum* auff ein i, so nimmt es zu sich die Endung cyszy; als dostátni, dostatnieyszy &c.

Excipe.

1. Die sich enden in ły, ny, ry, wenn sie vor der letzten Sylben einen *Consonantem* haben / verändern sie in dem *Comparativo* das ły, in leyszy, ny in nieyszy, ry in rzeyszy, *e.g.* ciepły, ciepleyszy, godny, godnieyszy, bystry, bystrzeyszy, pstry, pstrzeyszy.

2. Die sich enden in gi, hy, ski, verändern die letzte Sylbe in zszy, als: długi, dłuzszy.

3. Die sich enden in ki, und vor dem ki kein s haben / verändern das ki in szy, *e. g.* brzydki, brzydszy.

Nota.

1. In denen Wörtern biały, blàdy, błogosławiony, ciasny, czarny, smiáły, wesoły, gorący, werden die *Vocales*, so vor der letzten Sylben

Sylben hergehen / in dem *Comparativo* mutiret, nemlich a und o in e, ą aber in ę, *e. g.* bládý, bledszy, uczony, uczenszy, mądry, mędrszy &c.

2. Die sich enden in ły, ändern das in l, als miły, milszy, &c.

3. Die *Adjectiva* in ki, wenn sie einen *Vocalem* vor dem ki haben / verlieren denselben in dem *Comparativo*, *e. g.* głęboki, głębszy.

Der *Superlativus* ist wie der *Comparativus*, nur daß das Wörtlein nay oder na demselben vorgesetzet wird / *e. g.* Słaby, słabszy, naysłabszy.

Vor der gemeinen Regeln weichen ab: dobry, lepszy, naylepszy, mały, mnieyszy, naymnieyszy, wielki, większy, naywiększy. Zły, naygorszy.

Von denen *Numeris*, *Casibus* und *Declinationibus Nominum*.

Die Polnische Sprache hat zwey *Numeros*, *Singularem* und *Pluralem*.

Sieben *Casus*: *Nominativum*, *Genitivum*, *Dativum*, *Accusativum*, *Vocativum* und *Ablativum*.

Drey *Declinationes* so wohl der *Adjectivorum* als *Substantivorum*. In die ersten gehören alle *Masculina*. In die andere alle *Fœminina* und in die dritte alle *Neutra*.

Von denen *Declinationibus Adjectivorum.*

Weil die *Declinationes Adjectivorum* leichter sind / als der *Substantivorum* fangen / wir billig daran an. Es gehören aber unter diese nicht allein die *Adjectiva Nominalia*, sondern auch die *Pronominalia* und *Participialia*, ingleichen auch etliche *Substantiva*, wie wir unten sehen werden.

Von der ersten *Declination.*

Die erste *Declinatio* begreifft unter sich alle *Adjectiva Gen. Mascul.* sie mögen sich endigen wie sie wollen / ingleichen alle *Substantiva*, so sich enden auff ein y und i / wenn nemlich vor diesen Buchstaben ein *Consonans* vorhergehet / *e. g.* Podstoli, Podskàrbi.

Zum Exempel:

Singulariter:	*Pluraliter:*
N. Gorący, Głupi.	*N.* Gorący, Głupi.
G. Gorącego, Głupiego.	*G.* Gorących, Głupich.
D. Gorącemu, Głupiemu.	*D.* Gorącym, Głupim.
A. Gorącego, Głupiego.	*A.* Gorących, Głupich.
V. Gorący, Głupi.	*V.* Gorący, Głupi.
A. Gorącym, Głupim.	*A.* Gorącemi, Głupiemi.
Ul. Gorącego Głupiego.	*U.* Gorących, Głupich.

NB. Die

NB. Die sich endigen in i, ingleichen in g und k, werden *declíniret* wie głupi, die andern gehen nach gorący.

Nota.

1. Die *Adjectiva* so sich endigen in by, my, ny, py, sy, wy, ingleichen so ausgehen in einen Polnischen *Diphthongum*, die verändern / in dem *Nominat.* und *Vocat. Plur.* das y in i, *e. g.* słáby, słábi, schwach / łakomy, łakomi, geitzig. Hierzu gehören auch / die sich endigen in dy, gi, hy, ki, ty, ry, szy, ty, welche in eben diesen *Casibus* die letzte Sylbe ändern / als dy in dzi, *e. g.* młody ein Jung / młodzi, gi in dzy, *e. g.* ubogi, ubodzy, Arm / hy in szy, *e. g.* głuchy, głuszy taub / ki in cy, *e. g.* dziki, dzicy, wild / ꝛc.

2. Die ausgehen auff ein ny, wenn sie vor dem ny ein o haben / verändern dasselbe in den *Nominat.* und *Vocat. Plurali* in *e. v. g.* Zbawiony, Zbawieni, erlöset.

Was sonsten darbey zu mercken / kan aus der *praxi* am besten erlernet werden.

Von der andern *Declination.*

Zu der andern *Declination* gehören alle *Adjectiva*, so *Gen. Fœm.* sind / ingleichen etliche *Substantiva*, *e. g.* Dworska höflich / żołnierska kriegisch. Hieher gehören auch die Nah-

men der Weiber / so von Männl. Aemptern und Nahmen herkommen / v. g. Xiężna, eine Hertzogin / Cesarzowa, eine Käyserin / Krolowa, eine Königin / Krawcowa, eine Schneiderin / Szewcowa, eine Schusterin.

Zum Exempel:

Singul a rit.

N. Goraca, Glupia.	Die *Fœminina* haben bey denen Polen keinen *Pluralem*, sondern es wird an dessen statt das *Neutrum* gesetzet / *e. g.* Głupie, Gorące.
G. Goracey, Glupiey.	
D Goracey, Glupcey.	
A. Gorąca, Glupia.	
V. Goraca, Glupia.	
A. Goraca, Glupia.	
V. Goracey, Glupiey.	

Von der dritten *Declination.*

Unter die dritte *Declination* gehören die *Adjectiva Neutra*, zu welchen *referirt* werden die *Substantiva* so in e ausgehen / *e. g.* należne, targowe &c. ingleichen pieczyste, wàrzyste.

Zum Exempel:

Singular.	*Pluraliter.*
N. Gorące, Głupie.	*N.* Gorące, Głupie.
G. Gorącego, Głupiego.	*G.* Gorących, Głupich.
D. Gorącemu, Głupiemu.	*D.* Gorącym Głupim.
	A. Gorące, Głupie.
	V. Gorące, Głupie.

A. Go-

A. Gorące, Głupie.	*A.* Gorącemi, Głupiemi.
V. Gorące, Głupie.	*V.* Gorących, Głupich.
A. Gorącym, Głupim.	
u. Gorącego Głupiego.	

NB. Nie, nichts / hat in *Gen.* niczego, in *Dat.* niczemu, in *Abl.* niczym, also auch co, etwas / in *Gen.* czego, in *Dat.* czemu, in *Abl.* czym.

Folgen die *Declinationes* derer *Substantivorum.*

Diese sich desto leichter zu machen / muß man folgende wohl in acht nehmen: 1) Daß in allen *Declinationibus* in dem *Dativ. Plural.* om, in dem *Ablativ.* aber ámi die Endung sey. 2.) Das die *Neutra* in beyden *Numeris* drey gleiche *Casus* haben / *Nom. Acc.* und *Vocat.* 3) Daß die *Nomina*, welche lebloſe Dinge bedeuten / und *Gen. Masc.* sind / in dem *Accus. Sing.* mit dem *Nominat.* überein kommen. 4) Daß alle Nahmen lebloſer Dinge (ingleichen auch der lebhafften / so *Gen. Fœm.* sind) in *Plurali*, *Nom. Acc.* und *Voc.* gleiche Endung haben. 5) Daß der *Abl.* in der ersten und dritten *Declination* sich ende in em, in der andern aber in a. 6) Daß in der ersten *Declination* der letzte *Casus* gleich sey dem *Vocativo*, in der

andern aber und dritten (ausgenommen so sich auf ino endigen) dem *Dativo*. 7) Daß der *Vocat. Plural.* allezeit gleich sey dem *Nomin. Plurali.*

Von der ersten *Declination* der *Masculinorum.*

Erstes Exempel:

Worunter die Nahmen lebendiger Dinge gehören.

Singular.	*Plural.*
N. Ten Krol, der Kö-nig.	*N.* ci Krolowie, die Könige.
G. tego Krolá des Königes.	*G.* tych Krolow derer Könige.
D. temu Krolowi, dem Könige.	*D.* tym Krolom denen Königen.
A. tego Krolá den König.	*A.* tych Krolow, dem Könige.
V. o Krolu O du König.	*V.* o Krolowie, O ihr Könige.
A. tym Krolem, von dem König.	*A.* temi Krolámi, von denen Königen.
U. tege Krola.	*U.* tych Krolow.

NB. 1. *Nomina Masculina* in a werden zu der andern *Declination* gerechnet, weil sie mit derselben

selben in *Singulari* in allen *Casibus* überein kommen.

2. Von obgesetzten Exempel weichen in gewissen *Casibus* ab folgende Worte/ als in:

Genit. Fracymer, gmin, lud, narod, skop, woł, welche in *Gen.* u haben.

Dativ. Bog, brat, Chłop, chłopiec, czárt-diabeł, kát, lew, oyciec, Pan, Pies, Xiądz. welcherer *Dativo* sich in u endiget.

Accuf. Fraucymer gmin, lud, narod, derer *Accusativus* dem *Nominativo* gleich ist. Die Wörter aber woł & skop, gehen in *Accuf.* auf ein u aus.

Vocat. Die sich endigen in b, f, m, n, p, s, w, nehmen im *Vocativo* nur die Sylbe ie zu sich/ *e.g.* gryf, gryfie, Jan, Janie, Pop, Popie, [Syn hat in *Vocat.* Synu] Ausgenommen werden gołąb, jástrząb, kiełb, kárp, zoraw, welche nicht ie sondern iu in *Voc.* zu sich nehmen/ *e.g.* kiełb, kiełbiu, kárp, kárpiu &c. Die sich endigen in d, ł, r, t, verändern in dem *Vocat.* den letzten Buchstaben/ *e.g.* d in dzie, ł in le, r in rze, t in cie, *e.g.* zyd zydzie, Apostoł, Apostole, brát, brácie &c. [lud und dziad nehmen in *Voc.* das u an sich] die *Nomina* so in iec und ec ausgehen/ verändern in *Voc.* die letzte Sylbe in cze, *e.g.* chłopiec, chłopcze, niedbálec, niedàlcze &c. ausgenommen wer-

den / Bog, Xiądz, człowiek, welche in *Vocat.* haben Boze, Xięże, Człowiecze.

Nom. Plur. Die *Nomina* bąk, Biskup, brytan, chłop, diabeł, furman, gołąbek, Hetman, jàrząbek, kápłan, krolik, lew, Murzyn, pies pieſeczek, pieſek, ptak, rák robatzek, Skowronek, Slimak, Słowik, ſczupak, zyd, *formiren* den *Nom. Plur.* in i, worzu gehören die ſich enden auff ein t, welche das t in *Nom. Plur.* in ci verwandeln/ *e.g.* Student, Studenci, ausgenommen/ árchiteckt, báchmát, bázánt, kret.

Die *Nomina* báchmát, bàran, byk, czàbam, drozd, fraucymer, háyduk, jęſiotr, káduk, kàpłun, kiernoz, kruk, lin, mientus, mnich, muł, narod, niedbalec, pástuch, paw, prorok, skop, sługà, Turek, wielbłąd, wilk, włoch, woł, zárłok, *formiren* ihren *Nom. Plur.* in y, e, g, báchmàt, báchmáty, báran, bárány, &c. Ingleichen die *Nomina*, ſo ausgehen auff ein ca, iec, ak und ik, *e.g.* zboycà, zboycy, chłopiec, chłopcy, Kozak, Kozacy, &c. Wie auch die Wörter/ ſo halb Lateiniſch ſind / und ſich in yk enden / als hiſtoryk, hiſtorycy, heretyk, heretycy, &c. Ausgenommen / młodzik, oyciec, ptak, ràk, ſiestrzeniec, słowik, ſwak, ſynowiec, Zrzebiec,

Die

Die *Nomina*, cietrzew, gołąb, gosc, jelen, karp, lud, niedzwiedz, słon, zołw, zoraw, nehmen in *Nom. Plur.* zu sich die Sylbe ie, *e. g.* cietrzew, cietrzewie, drop, dropie &c. Zu diesen gehören auch die *Nomina* so ich in anin enden / welche ihren *Nom. Plur. formiren* die Sylbe nin in nie verwandelnde / *e. g.* Pogánin, pogánie, &c.

Die *Nomina*, czysz, káznodzieià, rodzic, waz, záiąc, zrzebiec, ingleichen die sich in la, l, y, cz, rz, [ausgenommen krol, wuy, stryy, mistrz, mit ihren *Compositis*, *e. g.* Burmistrz, cechmistrz &c.] enden / nehmen in *Nom. Plur.* nur das e zu sich / *e. g.* czyz, czyze, káznodzieiá, Kàznodzieie, rodzic, rodzice, Xiądz, ein Priester / ist besser wenn es in *Nom. Plur.* hat Xięża, als Xiędzowie: it, brát, ein Bruder / brácia, als brátowie.

Genit. Gołąb, gosc, kàrp, kón, lud, sledz, enden sich in *Gen. Plur.* in i, *e. g.* gołąb, gołębi, gosc, gosci &c. Sługa, hat Sług.

Accus. Die *Nomina*, bąk, báran, cietrzew, fraucymer, gołąb, iarząbek, kárp, kon, leszcz, lin, łos, łosos, mol, narod, okun, padálec, pstrag, ptak, ràk, robak, skop, slimak, sum, szczupak, węgorz, woł, zájąc, haben *Accus.* und *Nom. Plur.* gleich. *Genit.* aber und *Accus.* die Wörter gosc, und lud.

Der

Der *Vocativus* gehet wie der *Nominativus*.

Das andere Exempel:
Worunter die Nahmen der leblosen Dinge gehören.

Singul.	*Plural.*
N. Ten Herb, das Wappen.	*N.* te Herby, die Wappen.
G. tego Herbu, des Wappens.	*G.* tych Herbow, derer Wappen.
D. temu Herbowi dem Wappen.	*D.* tym Herbom, denen Wappen.
A. ten Herb, das Wappen.	*A.* te Herby, die Wappen.
V. ô Herbie, ô du Wappen.	*V.* ô Herby, ô ihr Wappen.
A. tym Herbem von dem Wappen.	*A.* temi Herbàmi, von denen Wappen.
Ul. odtego Herbu.	*Ul* odtych Herbow.

NB. 1. Die sich enden in g und k, gebrauchen in *Nom. Acc.* und *Voc.* an statt des y ein i, das Wort káduk wird *decliniret* wie die *Substantiva* so *Gen. Masc.* sind / und lebhaffte Dinge bedeuten.

2. Von obgesetzten Exempel weichen in gewissen *Casibus* ab folgende Wörter / als in:

Gen.

Gen. Die Wörter bałwan, bot, brzuch, ceber, chleb, chlew, dzban, dzwon, fártuch, filar, funt, głąb, gnat, gont, grzyb, káftan, káłdun, kąt, kázub, kielich, kiy, klawikord, knot, kołet, kołowrot, komin, kord, kościoł, kostur, kozuch, łancuch, liczman, młot, młyn, obrus, ogon, orzech, oſzczep, owies, ozor, pás, pázur, pendent, piorun, puinał, rekaw, rozen, ſer, ſierp, słup, ſnop, swider tálar, topor, trup, wáſąg, wieczor, ząb, zegar, zupan, zybet, *formiren* den *Gen.* auff ein a, worzu gehören die Nahmen der Städte und Monate/ ingleichen die ſich enden in c, n, s, z, r, z, c, k, l. Ausgenommen werden die Wörter/ ádámáſzek, bobek, bol, budynek, cekauz, cel, chmiel, cienkuſz, czoſnek, czwartek, dobytek, domek, doſtátek, druk, fałſz, fraſunek, iałowiec, iarmuſz, káſzel, koral, krochmal, łuk, mák, metal, moſiądz, mroz, obłok, obraz, oleiek, owoc, pałác, paſternak, piaſek, piątek, pieprz, płácz, początek, podatek, pojedynek, pozytek, przybytek, rąbek, rachunek, rátunek, rynek, skutek, ſmák, ſmutek, ſtátek, uczynek, upadek, upominek, wzrok, zárobek, znák, zysk, welche alle in *Genit.* u haben / *e. g.* adámáſzek, adámáſzku, ánimuſz, ánimuſzu &c.

Dat.

Dat. In u enden sich in *Dativ.* die Wörter/ chleb, dąb, jedwab, korzec, łeb, pálec, wiátr.

Voc. In denen Wörtern/ so sich in *e. g.* h, k, l, y, z, cz, dz, rz, sz, enden/ gehet der *Voc.* aus auff ein u.

Nom. Plur. Die sich enden in c, n, s, z, *it.* in c, l, y, i, cz, dz, rz, sz, haben in *Nom. Plur.* ein e.

Gen. von diesen werden ausgenommen die Wörter árkusz, gárniec, grosz, korzec, dzien, kámien, łokiec, deren die ersten viere den *Gen. Plur.* in y, die andern in i enden.

Von der andern *Declination.*

Hierunter gehören alle *Fœminina* und *Masculina*, so auff ein a ausgehen / alleine nur in *singulari*, denn in dem *Plurali* gehen sie wie die andern *Masculina*, oder haben bißweilen gar keinen.

Erstes Exempel:

Derer so sich auff einen *Vocalem* enden.

Singul.	*Plural.*
N. Tá Bábá, ein altes Mütterlein.	*N.* te Baby.
G. tey Báby,	*G.* tych, Bab,
	D. tym. Bábom.

D. tey

D. tey Bábie,
A. tę Bábę.
V. ô Bàbo.
A tą Baba.
Ul. ty Baby.

A. tę, Báby.
V. ô Báby.
A temi Bábàmi.
Ul. tych Bab.

Die ſich enden in ga und ka, gebrauchen in *Gen. Sing. Nom. Acc.* und *Vocat. Plur.* an ſtatt y das i,

Ausgenommen:

1. Die ſich enden in ca, *formiren* den *Gen. Sing.* und *Nom. Plural.* auff ein ce, den *Dativ. Sing.* auff ein cy.

2. Die auff ein ca ausgehen / haben in *Gen.* und *Dat. Sing.* li, in *Nom. Accuſ.* und *Vocat. Plur.* le.

3. Die ſich enden in za, cza, eza, rza, ſza, machen den *Dativ.* auff ein y, den *Nom. Plur.* in e.

4. Die ſich enden in i, werden alſo *decliniret: Sing. N. D. V. U.* Páni, *Acc. Abl.* Pànią. *Plural. N. A. V.* Pànie, *G.* Pán, *D.* Pániámi. *U.* Pàniàch.

5. Die vor dem letzten a, das i oder y haben / werden alſo *decliniret*, *Sing. Nom.* Orácya, Opinia, *G. D. V.* Oràcyi, Opinii, *Acc. Abl.* Oràcyą, Opinią, *V.* Oracyo, Opinio. *Plur. N. A V.* Oràcye, Opinie, *G.* Orácyy, Opi-

Opiniy, *D.* Orácyom, Opiniom, *Abl.* Oracyámi, Opiniàmi, *U.* Orácyach, Opiniach.

6. Die Wörter/ in welchen das i und a zu letzt eine Sylbe machet/ dergleichen sind Swinià, Ziemià &c. werden also *declíniret: Sing. Nom.* Swinia, *G. D. U.* Swini, *V.* Swinio, *Abl.* Swinią, *Plur. N. A. V.* Swinie, *G.* Swin. *D.* Swiniom, *Abl.* Swiniàmi, *U.* Swiniach.

7. Die *Nomina*, ciesnia, głębia, grobla, mſza, pełnia, pięczęnia, pogonia, rola, roza, ſuſza, ſza'wia, wieczerza, wieza, mit denen *Compoſitis* Xięza, enden ſich in *Accuſat. Sing.* zierlicher in ą, als in ę. Bracia und Xięza ſind in *Nom.* und *Vocat.* gleich. Głownia hat in *Gen. Plur.* głowien, grzywna, grzywien, mſza, mszy, owca, owiec, ſuknia, ſukien. In *N. A.* und *Voc. Plur.* iſt beſſer wenn man ſaget ręcę, die Hände / als ręki.

Das andere Exempel:

Derer Wörter ſo ſich auff einen *Conſonantem* enden.

Singul.	*Plural.*
N. Ta Rzecz, die Sache ꝛc.	*N.* te Rzeczy.
G. tey Rzeczy.	*G.* tych Rzeczy.
	D. tym Rzeczom.

D. tey

D. tey Rzeczy.	*A.* te Rzeczy.
A. tę Rzecz.	*V.* ô Rzeczy.
V. ô Rzeczy.	*A.* temi Rzeczámi.
A. tą Rzeczą.	
Ul. tey Rzeczy.	*Ul.* tych rzeczy.

NB. 1. Die ſich enden in l, n, w, z, z, haben in *Nom. Ac.* und *V. Plur.* e, Mysl aber und piesn haben i.

2. Die *Nomina* ſo in ka, la und ła ausgehen / wenn ſie vor der letzten Sylben einen *Conſonantem* haben / nehmen in *Gen. Plur.* zu ſich das e, *e. g.* beczká, beczek, bayka, baiek, ſzabla ſzabel, perła, peret [pchłá hat Płéch &c.] hierzu gehöret auch librá und łzá.

3. Die ſich enden in na, wenn vor dem na ein n hergehet / nehmen in *Gen. Plur.* zu ſich die Sylbe ie, *e. g.* pánná, pánien, wánnà, wánien &c.

4. In denen Wörten gáłąz, krávądz, zołądz, wird in allen *Caſibus* das ą in ę verwandelt. In koley und przeday das y in i, aber nur in *Dat.* und *Ult.* In Ofiárá, wiárá, das a in e. In Sioſtrá, Zoná, das o in e, und zwar in *Gen. Plur.* In gębá, księgá, mękà, ręká, wſtęgà, das ę in ą.

5. Die ſich enden in ka, und vor dem ka einen Polniſchen *Diphtongum* haben / als bayka, beſtyyká &c. verändern in *Gen. Plur.*

das y in i, als baykà, baiek, beſtyyka, beſtyiek &c.

6. Das Wort Wáſzec, welches ſo viel heiſſet als eine Herrligkeit / wird *decliniret* wie die *Nomina Gen. Fœm.* ſo ſich in c enden / ausgenommen in *Accuſ. Sing.* hat es wáſzeci, in *Voc. Sing. Nom. & Voc. Plur.* wáſzec. In *Genit.* und *Acc. Plur.* waſzeciow.

Von der dritten *Declination.*

Zu dieſer gehören alle *Nomina*, ſo *Generis Neutrus* ſind. Ingleichen das Wort Xiążę, ein Fürſt / ob es gleich nicht *gen. Neutr.*

Erſtes Exempel: Derer Wörter / ſo ſich auff ein O enden.

Singul.	*Plural.*
N. To Práwo, das Recht.	*N.* te Práwá.
G. tego Práwá.	*G.* tych Praw.
D. temu Práwu,	*D.* tym Práwom.
A. to Práwo.	*A.* te Práwá.
V. ô Práwo,	*V.* ô Práwá.
A. tym Prawem.	*A.* temi Práwami.
Ul. tego Prawa.	*Ul.* tych Praw.

NB. i,

NB. 1. Die ſich enden in Co, ho ko, haben in *Caſ. Ult.* U, *e. g.* gorąco, gorącu, ucho, uchu, oko, oku &c.

2. Oko, das Auge / hat in *N. A. V. Plur.* oczy, Ucho, das Ohr / uſzy, im *Gen.* oczu, uſzu, in *Abl.* oczymá, uſzymá.

3. Die ſich enden in lo und ko, und vor dem ło und ko einen *Conſonantem* haben / (ausgenommen S) nehmen in *Gen. Plur.* zu ſich den Buchſtaben e, *e. g.* skrzydło, skrzydeł, iábłko, iábłek &c. Hierzu gehören auch jądro, puzdro, wiádro, zebro. Die *Nomina* drewno, gumno, okno nehmen in eben dieſem *Caſu* zu ſich die Sylbe ie, *e. g.* okno, okien.

4. In *Caſ. Ult. Sing. Num.* verändern die *Nomina* ciáło, ciáſto, láto, miáſto, ſiáno, swiátło, zelázo, zwierciádło.

Das a in e, das Wort czoło, o in e, Swięto aber in *Gen, Plur*, das ę in ą.

Das andere Exempel:
Derer Wörter / ſo ſich in *e* enden.

Singular.	*Pluraliter.*
N. to Kazánie, die Predigt ꝛc.	*N.* Kazánia,
	G. Kazań,

G. tego Kazània.	*D.* Kazániom.
D. temu Razàniu.	*A.* Kazània
A. to Kazànie,	*V.* Kazánia.
V. ô Kazànie,	*A.* Kazàniami.
A. tym Kazàniem.	
Ul. tego Kazania.	*Ul.* tych Kazan.

NB. Jàje, ein Ey. Stàie, eine Rennbahne/ verwandeln in *Gen. Plur.* das ie in y. Aber der *Gen. Plur.* derer Wörter oblicze, oręze, podworze, ſumnienie, *it.* derjenigen/ ſo von denen *Verbis* herkommen/ (ausgenommen Kazànie und przykazànie) wird faſt nirgends bey guten und *probaten Autoribus* gefunden/ und wird öffters an ſtatt des *Singularis* der *Pluralis* gebrauchet.

Das dritte Exempel: Derer Wörter/ ſo ſich in ę enden.

Singular.	*Plural.*
N. To Chłopię ein Knabe.	*N.* te Chłopięta.
G. tego Chłopięcia.	*G.* tych Chłopiąt.
D. temu Chłopięciu.	*D.* tym Chłopiętom.
A. to Chłopię.	*A.* te Chłopięta.
V. o Chłopię.	*V.* o Chłopięta.
	A temi Cłopiętami.

A. tym

A. tym Chłopięciem. *Ult.* tych Chłopiąt.
Ut. tego Chłopięcia.

NB. Die auff ein mię ausgehen / werden also *decliniret*: *Sing. N. A. V.* Rámię, *G.* Rámienia. *D. U.* Ramieniu. *Abl.* Rámieniem, *Plur. N. A. V.* Rámioná, *G.* Rámion, *D.* Ramionom, *Ab.* Rámionámi, *Ul.* Ràmionách.

De Numeralibus.

Von denen *Nominibus* die eine Zahl bedeuten.

So viel Arten der *Numeralium* oder Wörter/ die eine Zahl bedeuten/ die Lateiner haben/ haben auch die Pohlen / ausgenommen die *Distrubutiva*, oder die eine Austheilung bedeuten.

Die *Numeralia Ordinalia*, *Multiplicativa*, wie auch das *Cardinale* jeden Einer / werden *decliniret* wie die *Adjectiva*. Die *Cardinalia* aber / (ausgenommen sto 100. und tysiąc 1000.) haben ihre eigene *declination*. Sto kömmt mit denen *Substantivis neutris*, tysiąc mit denen *Masculinis* in der *declination* überein / ausser daß sto hat set in *Gen. Plur.* und tysiąc, tysięcy, die andern werden also *decliniret*:

1.

N. A. V. Dwá, zwo / dwie, Trzy, drey / Cztery, vier.

G. U. dwu und dwoch, trzech, czterech, *D.* dwom und dwiemá, trzemá, czteremá, *Abl.* dwiemá, trzemá, czteremá.

2.

N. A. V. Pięc, fünff. *G. U.* piąci und piąciu, *D.* Piąciom und piąci, *Abl.* piącią.

Also auch szesc sechs / siedm sieben / osm achte / dziewięc neun / dziesięc 10.

3.

N. A. V. Jedenáscie, 11. *G. U.* jedenastu. *D.* jedenastom. *Abl.* jedenastą.

Also auch dwánáscie 12. trzynascie 13. czternáscie 14. piętnáscie 15. | sesnáscie 16. siedmnáscie 17. osimnáscie 18. dziewiętnáscie 19. dwádziesciá 20. trzydziesci 30. czterdziesci 40. pięcdziesiąt 50. szesćdziesiąt 60. siedemdziesiąt 70. osmdziesst 80. dziewięćdziesiąt, 90. dwieście, 200. trzystá 300. czterystá 400. pięcset 500. szescset 600. siedmset 700. osmset 800. dziewięcset 900. werden *decliniret* wie ihre *Simplicia*, davon sie herkommen / die lezten Sylben aber dziesiąt und set, sind allezeit *indeclinabel. e. g. Gen.* piącidziesiąt 50. szescidziesiąt 60. dwochset 200, trzechset 300. czterechset 400

Zu

Zu denen *Numeralibus* gehören auch kilka, etliche unter zehen / kilkanáscie etliche über zehen / kilkádziesiąt, etliche mahl zehen / kilkáset etliche hundert / kilkátysięcy etliche tausend / das *Nomen* kilká wird also *decliniret*: *N. A. V.* kilka, *G. U.* kilku, *D.* kilkom, und kilku, *Abl.* kilka, kilkánáscie wird *decliniret* wie jedenascie, 11. kilkádziesiąt, kilkaset, kilkatysięcy &c. gehet wie kilkà, und wird die letzte Sylbe allemahl darzu gesetzet / *e.g. Gen.* kilkudziesiąt, kilkuset, kilkutysięcy &c.

NB. 1. Wenn zwey Zahlen zusammen gesetzet werden / ist es zierlicher / wenn die grössere vorhergehet / *e.g.* dwádziesciá y, ieden 21. sto y, trzy, 103. &c.

2. Dwanáscie 12. und dwàdziescia 20. verwandeln in denen übrigen *Casibus* Wohllauts halber das a, welches nach dem w folget in ein u, *e.g. Gen.* dwunastu, dwudziestu &c.

3. Die *Nomina*, so aus denen *numeralibus ordinalibus* zusammengesetzet sind / *e.g.* samowtor, samotrzec, samoczwart, samopiąt, samoszost, wenn sie über die sechste Zahl gehen / geben keinen angenehmen Klang / und werden deßwegen gar selten bey denen *Autoribus*, ausgenommen bey denen *Poëten*, gefunden.

4. Für dwa oder dwie, zwene / gebrauchen wir dwoie, für trzy 3. troie, für cztery, 4.

ezworo; Also pięcioro 5. szescioro 6. siedmioro 7. osmioro 8. dziewięcioro 9. dziesięcioro 10. **Wenn nehmlich von denen Wörtern/ die keinen** *Pluralem* **haben/ ingleichen die keinen** *Singularem* **haben/ von denen** *Collectivis*, **und von jungen Thieren die Rede ist/** *e. g.* pięcioro chlebà, 5. **Brodte/** troie nozyczek, 3. **Scheren/** osmioro kurczat, prosiąt, cieląt, iągniąt, dziewczat, chłopiąt &c.

Diese *Numeralia* **werden folgender massen** *decliniret*: *N. A. V.* dwoie, troie czworo &c. *G.* dwoyga, troyga, czworga &c. *D. Ll.* dwoygu, troygu, czworgu &c. *Abl.* dwoygiem, troygiem, czworgiem &c. **also auch** kilkoro, **etliche.**

Von denen *Anomalis*.

Die Polnische Sprache hat auch ihre *Anomala*, **welche eingetheilet werden theils in** *Heterogenea*, **oder welche in einem andern** *Genere* **in** *Singulari*, **in einem andern in** *Plurali inflectiret* **werden. Theils in** *Heteroclita*, **oder welche so wohl in** *Singulari* **als in** *Plurali* **zu unterschiedenen** *Declinationibus* **gehören/ theils in** *Defectiva*, **nemlich in welchen entweder ein** *Numerus* **oder die** *Declination* **fehlet.**

Von

Von denen *Heterogeneis.*

Die Nahmen der leblosen Dinge (ausgenommen kaduk) sie mögen seyn wessen *Generis* sie wollen / sind in *Plurali Neutra*, als ten zupán, te zupany, ten kontusz, te kontusze; ten płaszcz, te płaszcze; ten kálámarz, te kàlámarze &c. hierzu gehören die *Nomina Gen. Fœm.* lebendiger Dinge: Ingleichen die *Masculina*, welche in *Accus. Plur.* den *Nominativo* gleich sind / *e.g.* bąk, báran &c.

Uber diese sind auch in *Plurali*, und zwar nur in *Nom.* und *Vocat. Gen. Neutr.* alle Nahmen der wilden Thiere / der Vögel und Fische so sich enden in y, cz, rz, *e.g.* ten gil, te gile; ten gronostay te gronostaie; ten chrząszcz, te chrząszcze, ten tchorz, te thorze &c.

Von denen *Heteroclitis.*

Unter diese Classe gehören alle *Nomina Masculina*, so sich enden in a, denn in *Singulari* gehören sie unter die andere *Declination*, in *Plurali* aber unter die erste. Hierzu werden auch gerechnet die Nahmen der Weiber / welche sie haben von der Männer Amptern / Künsten / und Nahmen / *e.g.* Krolowa, Staroscina &c.

welche in *Singulari decliniret* werden wie *Adjectiva*, in *Plurali* aber wie *Substantiva*.

Von denen *Defectivis*.

Die *Nomina Propria* aller Dinge/ die Nahmen der Alter / Metallen / Mineralien / Tugenden / Laster / Getreyde / Hülsen-Früchte/ und fliessenden Dinge/ haben keinen *Pluralem*. Hiezu gehören die *Nomina* chleb, człowiek, dworska, dziecię, imbier, kaszel, krew, moc, nieszczęscie, pamięc, para, pieprz, pomoc, rok, zkło, sława, szafran, szczęscie, ubostwo, wygrana, zdrowie, ingleichen die *Nomina Collectiva*, welche im *Singulari* eine Vielheit bedeuten; als szlachta, czeladz, młodz, und endlich die *Nomina Substantiva* so sich enden in e, welche einen *Tribut*, Zoll oder Lohn bedeuten / *e.g.* czopowe, łanowe &c.

Człowiek, ein Mensch / macht seinen *Pluralem* von dem Worte lud, das Volck. Rok, das Jahr / von làto der Sommer.

Excipe.

1. Die *Nomina Propria*, so nur in *Plurali decliniret* werden / als węgry Ungarn / włochy Italien / oder wenn ein *Nomen* vielen zu kömmt/

kömmt / oder eine Gleichheit angedeutet wird.

2. Das Wort wiara, wenn es genommen wird für eine *Secte*, wird in *Sing.* und *Plural.* *decliniret.*

3. Wenn unterschiedliche *Genera* oder *Species* verstanden werden / haben die Nahmen der fliessenden Dinge einen *Nom. Accus.* und *Vocat. Plur.*

4. Choragiew, lud, woysko, und die *Numeralia Cardinalia* tysiąc, milion, haben so wohl einen *Singular.* als *Plur.*

Nota.

1. Die *Nomina*, so nur im *Plur.* *decliniret* werden / sind in *N. A. V.* gleich.

2. Die *Nomina* drzwi, dzieci, łakoci, piersi, rupieci, smieci, wici, sind im *Nominat.* und *Genitivo* gleich.

3. Die ein i oder y vor dem letzten Buchstaben haben / verändern denselben im *Genitivo* auch in ein y, als minucye minucyy, relikwie relikwiy &c. gehöret auch darzu.

4. Die *Nomina* akta, borowki, cęgi, chrzciny, chusty, cieplice, czechy, dobra, drzwiczki, Gody, grabie, grochowiny, iatki, konopie, łakotki, mydliny, niebiosa, nowosiedliny, nozenki, nożyce, nozyczki, okta-

okładziny, plotki, pludry, plwocini, poprawiny, Prusy, przenosiny, rękowiny, sanie, sanki, szumowiny, taczki, usta, widelice, widły, vvłochy, vvoszczyny, vvrota, zgrzebie, **werffen in** *Genitivo* **den letzten Buchstaben weg / als:** akta, akt, chrzciny chrzcin.

5. Drozdze **hat im** *Genitivo* drozdzy, dzwierze, dzwierzy, drwa drew, Niemce, Niemiec, bliznięta blizniat, vvęgry, vvęgier, pieniądze, pieniędzy.

6. **Gar nicht werden** *decliniret* 1] **Alle Nahmen der Buchstaben / als** A, B, C, &c. 2) **Die** *Composita* **von denen** *Numeralibus ordinalibus*, **als da sind:** samovvtor, samotrzec &c. 3) **Die** *Nomina* Betleem, Jeruzalem.

7. **Die** *Nomina*, **so aus dem Lateinischen genommen / und sich enden in** um, **als** audytoryum, gimnazyum, oràtoryum &c. **haben im** *Singulari* **nur eine Endung / in** *Plurali* **gehen sie wie die** *Nomina* **so nur im** *Plurali decliniret* **werden** / *e. g. N. A. V.* Gimnazya, *G.* Gimnazyy, *D.* gimnazyom, *Abl.* gimnazyami, *U.* gymnazyach.

De Figura Nominum.

Die *Figura Nominum* **ist zweyerley:** *simplex*

plex, oder einfach/als Biskup, vvola, brat, dyſcypuł &c. *Compoſita* oder zuſammengeſetzt/ als Arcybiskup, ſwavvola, połbrat, kondyſcypuł &c.

NB. 1. Die *Compoſita* werden wie *Simplicia decliniret*. 2. Wenn ein *Nomen Compoſitum* aus zweyen *Caſibus rectis* zuſammen geſetzet iſt/ werden ſie alle beyde *decliniret e. g.* Rzecz. *N.* Rzeczpoſpolita, *G. D.* Rzeczypoſpolitey, *A.* Rzeczapoſpolitą, &c. 3. Beſtehet es aber aus einem *recto* und *obliquo caſu*, ſo wird nur der *Caſus Rectus decliniret*. *e. g. N.* Bogarodzica, *G.* Bogarodzice, *D.* Bogarodzicy, *A.* Bogarodzicę &c. Dieſes iſt auch zu mercken in denjenigen *Nominibus*, welche aus einer *particulâ*, oder *Caſu obliquo*, welcher *corrupt* iſt/ und aus einem *Caſu recto* zuſammen geſetzet ſind/ *e. g.* Arcybiskup, Zakonodavvca &c.

De Specie Nominum.

Die *Species Nominum* iſt zweyerley: *Primitiva*, als kon, ſzkoła, &c. und *Derivativa*, als konski, szkolny &c.

Die *Derivata* ſind ſiebenerley: *Patronymica, Poſſeſſiva, Gentilia, Diminutiva, Denominativa, Verbalia* und *Adverbialia*.

Von

Von denen *Patronymicis*.

Die Pohlen haben keine *Patronymica Masculina*, sondern der Sohn hat eben den Nahmen / welchen der Vater hat / *e.g.* heisset der Vater *Lubomirski*, wird der Sohn auch *Lubomirski* genennet.

Sie haben auch keine *Patronymica Fœminina*, wenn des Vaters Nahme sich in ki endet / gehet er aber auff einen andern *Vocalem* oder *Consonanten* aus / werden sie *formiret* in ovvna, *e.g.* Osvvięcim, Osvvięcimovvna, Pac, Pacovvna, Bozen Bozovvna vvinkler, vvinklerovvna szmyt, szmytovvna &c.

Von denen *Possessivis*,

Die Polnische Sprache hat sehr viel *Adjectiva Possessiva*, und werden selbige offters gesetzet an statt des *Genitivi* desjenigen / der ein Ding besitzet.

Sie haben viererley Endungen / nehmlich in i, y, vv, und n. *e.g.* Krolevvski, Hetmanski, Biskupi, dziecięcy, Janovv, matczyn &c. Wie sie aber müssen *formiret* werden / davon können keine gewisse Reguln gegeben werden.

Von denen *Gentilibus*.

Gentilia werden diejenigen *Nomina* genennet /

net/ welche den Nahmen haben von einem Volcke oder Vaterlande/ und sind entweder *Substantiva* oder *Adjectiva*. *Substantiva* sind: Athenczyk, einer von Athen. Krakovvczyk, einer von Cracau. Egipcyanin, ein Egyptier. Murzyn, ein Mohr. Angielczyk, ein Engelländer. Arabczyk, ein Araber. Rakuszanin, ein Oesterreicher. Holender ein Holländer. Niemiec, ein Teutscher. Włoch, ein Italiäner. Zyd, ein Jude. Litvvin, ein Lithauer. Moskvvicia, ein Moscowiter. Polak, ein Pohle. Rzymianin, ein Römer. Rusin, ein Reüsse. Sas ein Sachse.

Adjectiva sind: Atenski, krakovvski, Egiptski, Murzynski, Angielski, Arabski, &c.

Von denen *Diminutivis*.

Diese müssen *ex usu* gelernet werden/ weil derer selben eine solche Menge/ daß sie in keine Regeln können gebracht werden. Insgemein hat man folgende drey Regeln zu mercken.

Regula I.

Die *Substantiva Masculina* so sich auff einen *Consonantem* enden/ werden *Diminutiva*, wenn man hinzu setzet die Sylbe ek, zum

Exem-

Exempel / ząb ząbek, kloc, klocek, dziad, dziadek, koscioł, kosciołek, dom, domek, dzban dzbanek, chłop, chłopek, zegar zegarek, pies piesek, **worzu auch gehören / die sich enden in einen Polnischen** *Diphtongum*, *e.g.* kiy, kiiek, złodziey, złodzieiek &c.

Excipe.

1. **Die sich enden in** t, (**ausgenommen** knot, kogut, kot, kvviat, kvvit, list, młot,) **machen ihre** *Diminutiva* **auff ein** ik, *e.g.* chrost chroscik, bot, bocik, okręt, okręcik, drot drocik, dyament, dyamencik &c. **Hierzu werden gezehlet die** *Nomina* cymbał, głąb, gozdz, karas, karp, kiełb, klavvikord, kon, Kord &c.

2. **Von denen** *Nominibus* **in** z, cz, rz sz, **endende / werden** *formiret* **die** *Diminutiva* **in** yk, *e.g.* noz, nozyk, deszcz, deszczyk, kałamarz kałamarzyk, kosz, koszyk &c. **Hierzu kommen** plastr, plastrzyk, reiestr, rejestrzyk, kobierzec, kobierczyk, korzec korczyk, samiec samczyk.

Regula II.

Die *Nomina Fœminina*, so sich enden in a, werden *Diminutiva*, wenn man a in ka ver-

wan-

wandelt/ als bába bábká, rybà rybkà &c. gehen sie aber aus auff einem *Consonantem*, nehmen sie zu sich die Sylbe ka, *e.g.* Konew, Konewká, rogoz, rogozká, mysz, myszká &c.

Regula III.

Die *Nomina Neutra* machen ihre *Diminutiva* in ko, nemlich die sich enden in ę, [ausgenommen die sich in mię enden / denn diese verändern das ę in onko, als strzemię strzemionko &c &c,] nehmen an statt des ę zu sich ątko, *e.g.* dziewczę, dziewczątko, bydlę, bydlątko, dziecię dzieciątko &c. Die aber ausgehen in e oder o, verwandeln den letzten *Vocalem* in ko, als: łoze, łozko, pole, polko, ziele, ziołko, jáie, jayko &c.

Nota.

1. Die *Nomina Substantiva Masculina*, so sich enden in g, ch, k, ingleichen die *Fœminina* in ga, cha, ka, und die *Neutra* in cho, ko, wenn sie *Diminutiva* werden / verändern ihre *Consonantes e.g.* g in z, ch in sz, k in cz, *e.g.* szeląg, szelązek, nogà nozká, fártuch, fártuszek, mucha muszka, ucho, uszko, obłok, obłoczek, sztuka, sztuczka, oko oczko &c.

2. Die vor dem letzten *Vocali* zwene oder

mehr *Consonantes* haben/ (ausgenommen die sich enden in da, pa, ta, und do, to,) setzen das e vor den letzten *Consonantem*, *e.g.* kropla, kropelka, perła, perełka, cegła, cegiełka, płachta, płachetka, modlitwa, modlitewka, corka, coreczka, miska, miseczka, łozko łozeczko, bydło bydełko, dno denko, iądro iąderko &c. Hierzu gehören die einen Polnischen *Diphtongum* haben vor der letzten Sylben/ *e.g.* baika baieczka, choyka, choieczka &c.

3. Die *Nomina*, so in ca ausgehen/ wenn sie *Diminutiva* werden / nehmen sie zu sich den Buchstaben z, nach dem c, *e.g.* donica, doniczka, solnica, solniczka, swieca, swieczka, rękawica rękawiczka &c.

4. Die vor dem letzten a haben ein i oder y, nachdem sie *Diminutiva* worden / setzen sie ein y vor die letzte Sylbe / *e.g.* linia liniyka, kopia, kopiyką &c.

Von denen *Denominativis* und *Verbalibus*.

Diese kan man finden in dem *Thesauro Polono-Latino P. Gregorii Cnapii*, weil es viel zu weitläufftig seyn würde solche in gewisse Regeln zu fassen / welche man aus der Ubung am besten wird erlernen können.

Von

Von denen *Adverbialibus.*

Die *Nomina*, so von denen *Adverbiis* herkommen / sind: wczorayszy kömmt her von wczora, dzisieyszy von dzis, iutrzeyszy von iutro, onegdayszy von onegdai, terazniejszy von teraz, wczesny von wczas &c.

Von dem *Pronomine.*

Bey einem *Pronomine* sind 8. Stücke zu mercken. *Species, Significatio, Genus, Figura, Persona, Numerus, Casus, Declinatio.*

Der *Pronominum Species* sind zwey / *Primitiva*, als ja / ich / ty, du, siebie, seine / ten, dieser / jener / derselbe / on und ow, derselbe / sam, er selber / ktory, welcher / kto, welcher / und *Derivativa*, als moy mein / twoy dein / swoy sein / nasz unser / wasz euer / naszyniec, czyy.

Sechs *Significationes* oder Bedeutungen. *Demonstrativa*, ja, ty, on, ten, mit ihren *Compositis*. *Relativa*, ten, on, ktory, *Reciproca*, swoy, und siebie: *Interrogativa*, kto, ktory, co, czyy. *Possessiva* moy, twoy, swoy, nasz, wasz, *Gentilia*, naszyniec, waszyniec.

Drey *Genera Substantivorum*, *Masculi-*

num, *Neutrum*, und *Omne*. *Gen*. *Masc*. sind naſzyniec, Waſzyniec; *Gen*. *Neutr*. co; *Gen*. *Omnis*, ia, ty, siebie.

Zwey *Figuræ*: *Simplex*, als ten, kto, ktory &c. *Compoſita*, als tenze, ktos, ktorykolwiek.

Drey *Perſonæ*: *Prima*, als ia, *Secunda*, als ty, *Tertia*, als on, &c.

Numeri und *Caſus* der *Pronominum* sind so viel als in dem *Nomine*, ausgenommen der *Vocativus*, welcher nicht in allen *Pronominibus* zu finden.

Letztens so werden die *Pronomina decliniret* wie die *Nomina*, ausgenommen ia, ty, siebie, kto, welche folgender massen *decliniret* werden.

1.

Singul.	*Pluraliter:*
N. Ja, Ich.	*N.* My, wir
G. Mnie,	*G.* Nas,
D. Mnie oder mi,	*D.* Nąm,
A. Mnie oder mię,	*A.* Nas,
Abl. Mną,	*Abl.* Nami,
Ul. We Mnie.	*Ult.* W Nas,

2.

Singul.	*Plural.*
N. Ty, Du.	*N.* Wy, Ihr.
	G. Cibie.

G. Cebie,
D. Tobie oder Ci,
A. Cię oder Ciebie,
V. Ty,
A. Toba,
Ll. w Tobie.

G. Was,
D. Wam,
A. Was,
V. Wy,
A. Wami,
Ll. w Was.

3.

G. Siebie Sich.
D. Sobie,
A. Się,
Ab. Soba,
U. w Sobie.

} In *Plurali* gehet es auch also.

4.

N. Kto, Welcher.
G. Kogo,
D. Komu,
A. Kogo.
Abl. Kim,
U. w Kim.

} Dieses *Pronomen* hat mit allen seinen *Compositis*, so *Gen. Masc.* sind / keinen *Pluralem*.

NB. Nászyniec und waszyniec werden *decliniret* wie die *Substantiva Masc.* welche lebendige Dinge bedeuten / die übrigen *Pronomina* gehen wie die andern *Adjectiva*.

NB. 1. Kázdy und co haben keinen *Pluralem*. 2. Die zusammen gesetzet sind aus der *Particula* ze, verliehren in *Gen. D. Acc. Sing.* und in *N.* und *Abl. Plural.* den Buchstaben e,

in gedachtem Wörtlein *e. g. N.* Sámze, *G.* sámegoz, nicht sámegoze, *D.* sámemuz, nicht sámemuze &c. 3. Wie die *Nomina*, also auch die *Pronomina Composita* gehen nach der *declination* ihrer *Simplicium*, worbey auch alles in acht zu nehmen was oben von denen *Nominibus Compositis* gesaget worden. 4. Kto, welcher/ mit seinen *Compositis*, bekömmt so wol in der *Motion*, als auch in der *Declination* das *Fœmininum* und *Neutrum* von dem *Pronomine* Ktory, welcher *e. g. N.* kto, ktora, ktore, *G.* Kogo, ktorey, ktorego, *D.* komu, ktorey, ktoremu &c. 5. Von dem *Pronomine*, on Er/ onà, ono, kommen viel *Casus obliqui* her/ welche ob sie wohl einerley Bedeutung haben/ sind sie doch nicht gäntzlich zu verwerffen / denn sie haben in der *Construction* grossen Nutzen/ wie solches unten von der *Construction* der *Pronominum* wird gesaget werden. Es sind aber diese *Casus* folgende / und zwar 1) in dem *Masc. Sing. N.* on, Er/ *G.* onego, niego, iego, *D.* Onemu, niemu, iemu, mu, *A.* Onego, niego, iego, go, *Abl.* und *Ult.* onym, nim *Plur. N.* oni, *G.* und *Acc.* Onych, nich, ich, *D.* Onym, nim, im, *Abl.* Onemi, niemi, *Ul.* Onych, nich. 2.) In dem *Fœm. Sing. N.* Ona, *G. D.* Oney, niey, jey, *A.* Onę, nie, ia, *Abl.* Ona, nia, *Ult.* Oney, niey. In *Neutr. sing. N.* Ono, *G.* Onego,

onego, niego, iego, *D.* onemu, niemu, iemu, mu, mu, *Acc.* ono, nie, ie, *Abl.* und *Ll.* onym, nim, P*lur*. *N.* und *Acc.* one, nie, ie, *G.* ooych, nich, ich, *D.* onym, nim, im, *Abl.* onemi, niemi, *Ult.* onych, nich.

Von dem *Verbo.*

Ein *Verbum* ist entweder *Personale*, welches alle drey Personen im *Sing.* und P*lur.* hat/ als Piszę, piszesz, pisze; P*lur.* Piszemy, piszecie, piszą; oder *impersonale*, welches im *Sing.* und P*lur.* nur die dritte Person hat/ *e.g.* grzmi, przystoi &c.

Bey dem *Verbo Personali* sind achterley zu mercken: *Genus, Conjugatio, Modus, Tempus, Numerus, Persona, Figura, Species.*

Genera Verborum sind zwey: *Activum* und *Neutrum.*

Drey *Conjugationes*, so wohl der *Activorum* als *Neutrorum.* Die erste hat unter sich die *Verba* in em; die andere die *Verba* in am, die dritte die *Verba* in ę.

Drey *Modi: Indicativus*, *Imperativus* und *Infinitivus.* Die andern *Modi* der Lateiner/ als *optativus*, *Conjunctivus*, P*otentialis*, P*ermissivus* &c. werden in der Polnischen Sprache gegeben/wie unten im *Syntaxi* soll gelehret werden.

Fünff *Tempora*: *Præsens*, *Præteritum Imperfectum*, *Præteritum Perfectum*, *Præteritum Plusquamperfectum*, *Futurum*.

Numeri und *Personæ* sind so viel als bey denen Lateinern.

Zwey *Figuræ*, *Simplex*, als Dáwam, chodzę &c. *Composita*, als Rozdáwam, odchodzę &c.

Die *Præpositiones*, mit welchen die *Verba componiret* werden / sind do, na, nad, o, ob, od, po, pod, prze, przy, roz, u, w, wy, z, za.

Zwey *Species*, *Primitiva*, als: czytam, piszę &c. *Derivativa*, als: Czytywam, pisywam &c.

NB. 1.) Die Pohlen haben in allen *Præteritis Verborum* drey *Genera*, *Masc. Fœm. Neutr.* *e.g.* był, była, było; pisał, pisała, pisało &c. 2.) Die *Verba*, welche das Wort się bey sich haben / als ucze się, bię się weselę się &c. behalten dasselbe in allen *Modis* und *Temporibus*. 3) Alle *Verba* welche ein *Præt. Perf.* haben / haben auch ein gedoppelt *Futurum Indicat*, ingleichen einen gedoppelten *Imperativum* und *Infinitivum*.

Von der ersten *Conjugation*.

Ehe wir von der ersten *Conjugation* zu handeln

deln anfangen / ist es nöthig / daß wir zuvor das *Verbum Substantivum* welches sich die andern *Verba* in ihren *Conjugat.* bedienen / betrachten. Es wird aber also *conjugiret.*

Indicativus Modus.

Præsens.

Sing.	*Plural.*
Jestem Ich bin	Jestesmy wir sind.
Jestes Du bist.	Jestescie Ihr seyd.
Jest Er ist.	Sa Sie sind.

Præteritum.

Singular.

Masc.	*Fœm.*	*Neutr.*
Byłem Ich bin gewesen.	Byłam,	Byłom.
Byłes Du bist gewesen.	Byłas,	Byłos,
Był, Er ist gewesen.	Była,	Było.

Pluraliter.

Masc.	*Neut.*
Byliśmy Wir sind gewesen.	Byłysmy,
Byliscie Ihr seyd gewest.	Byłyscie,
Byli Sie sind gewesen.	Były.

Futurum.

Singul.	*Plural.*
Będę Ich werde seyn.	Będziemy Wir werden seyn.
Będziesz Du wirst seyn.	Będziecie Ihr werdet seyn.
Będzie Er wird seyn.	Będą Sie werden seyn.

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
Bądz Sey du.	Bądzmy Wir sollen seyn.
Niech będzie er sey.	Bądzcie Ihr sollet seyn.
	Niech będą sie sollen seyn.

Infinit.	*Gerund.*	*Particip.*
Byc Seyn.	Będąc Zu seyn.	Będący Einer der da ist.

Exempel der ersten *Conjugation.*

Indicativus Modus.

Præsens.

Singul.	*Plural.*
Umiem Ich weiß.	Umiemy Wir wissen.
Umiesz Du weist.	Umiecie Ihr wisset.
Umie Er weiß.	Umieią Sie wissen.

præ-

Præteritum.

Singulariter.

Masc.		*Fœm.*	*Neut.*
Umiałem	Ich habe gewuſt.	Umiałam	Umiałom
Umiałes		Umiałas	Umiałos
Umiał.		Umiała.	Umiało.

Pluraliter.

Masc.		*Neut.*	
Umielismy	Wir haben gewuſt.	Umiałysmy	Wir haben gewuſt.
Umieliscie		Umiałyscie.	
Umieli.		Umiały.	

Futurum. Sing.

	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*
Będę			
Będziesz	Umiał.	Umiała.	Umiało;
Będzie	Ich werde wiſſen.		

Pluraliter.

Masc.		*Fœm.*
Będziemy	Umieli.	Umiały.
Będziecie		
Będą.	Wir werden wiſſen.	

NB. Das *Futurum Primum* wird in allen *Verbis* gemachet aus dem *Futuro* des *Verbi Subſtantivi* Jeſtem Ich bin / und aus der dritten Perſon *Præt. Temp.* des *Verbi* ſelbſt.

Im-

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
Umiey Wisse du.	Umieymy Lasset uns wissen.
	Umieycie Lasset ihr wissen.
Nieh Umie Lasset ihn wissen.	Niech Umieią Lasset sie wissen.

NB. Die erste und andere Person des *Imperativi plural. num.* wird formiret von der andern Person *Sing. Num.* Die dritte Person von der dritten *Præs. Indicat.* nur daß das Wörtlein niech darzu gesetzt wird.

Infinit.	*Gerund.*	*Particip.*
Umiec Wissen.	Umieiąc	Umieiący.
	Zu wissen	Einer der da weiß.

Der *Infinitivus* kömmt her regulariter von der ersten Person *Præt. Plural.* wenn lismy in e, verwandelt wird / *e.g.* pisalismy. *Inf.* pisac. czynilismy. *Inf.* czynic. styszelismy. *Inf.* styszec. Das *Gerundium* kommt her von der ersten Person *Sing. Num. Præs. Temp. Indicat. Mod.* Das *Participium* aber wird gemacht von dem *Gerundio* durch hinzusetzung des Buchstabens y.

NB. Es werden in der Polnischen Sprache nur 6. *Verba* gefunden / welche sich enden auff ein em, nemlich iem, ich esse / Jestem ich bin /

Ro-

Rozumiem ich verstehe es / Smiem ich unterstehe. Umiem ich verstehe / Wiem ich weiß. Zweye von diesen / nemlich Rozumiem und Smiem werden conjugiret wie das *Verbum* Umiem, die übrigen sind *anomata*. Das *Verbum* Jestem ist schon da gewesen / bleiben also noch zwey *Verba* übrig / Jem und Wiem, welche folgender massen conjugiret werden.

Conjugatio des *Verbi Jem.*

Indicat. Mod. Tempus Præsens.

Singul.		*Plural.*	
Jem	Ich esse	Jemy	Wir essen
Jesz	Du issest	Jecie	Ihr esset
Je	Er isset.	Jedzą	Sie essen.

Præteritum.

Singul.

Masc.	*Fœm.*	*Neut.*
Jadłem Ich aß	Jadłam	Jadłom
Jadłes Du aßest	Jàdłas	Jàdłos
Jadł Er aß.	Jadłà	Jàdło.

Pluraliter.

Masc.	*Neut.*
Jedlismy Wir assen	Jádłysmy
Jedliscie Ihr asset	Jádłyscie
Jedli. Sie assen.	Jádły.

Futurum.

Masc.	*Fœm.*	*Neut.*
Będę iadł, Ich werde essen.	iàdła,	iàdło.

Im-

Imperativus.

Singul.	*Plural.*
Jedz Iß du	Jedzmy Wir ſollen eſſen.
	Jedzcie Ihr ſollet eſſen.
Niech ie. Er ſoll eſſen.	Niech iedzą Sie ſollen eſſen.

Infin.	*Gerund.*	*Part.*
Jesc Eßen.	Jedząc zu eſſen.	Jedzący einer der da iſſet.

Conjugatio des *Verbi* Wiem.

Indicat. Mod. Temp. Præſens,

Singul.	*Plur.*
Wiem Ich weiß.	Wiemy Wir wiſſen.
Wieſz	Wiecie
Wie.	Wiedzą.

Præteritum.

Singul.

Maſc.	*Fœm.*	*Neut.*
Wiedziałem,	Wiedziałàm,	Wiedziałom,
Wiedziałes,	Wiedziałas,	Wiedziałos,
Wiedział,	Wiedziała,	Wiedziało.

Pluralit.

Maſc.	*Fœm.*
Wiedzielismy	Wiedziałysmy
Wiedzieliscie	Wiedziałyscie
Wiedzieli.	Więdziały.

Futu-

Masc. *Futurum.* *Fœm.* *Neut.*

Będę Wiedział Ich werde wissen. Wiedziała Wiedziało.

Imperativus.

Singul. *Plural.*

Wiedz Wisse du / Wiedzmy Wir sollen wissen.
Wiedzcie (wissen.

Niech wie Niech wiedzą,

Infin. *Gerund.* *Part.*

Wiedziec Wissen. Wiedząc Wiedzący.

Zu wissen Einer der da weiß.

Exempel der andern *Conjugation.*

Indicat. Mod. Temp. Præsens.

Singul. *Plural.*

Gram Ich spiele / Gramy Wir spielen/
Grasz Du spielest / Gracie Ihr spielet/
Gra Er spielet. Gràią Sie spielen.

Præteritum.

Singul.

Masc. *Fœm.* *Neut.*

Gratem Ich habe gespielet. Gràtam Gràtom,
Grates Gràtąs Gràtos
Grał, Gràłà Gràło.

Plural.

Masc. *Fœm.*

Gràlismy Wir haben gespielet. Gràłysmy

Grá-

Gràliscie Ihr habet gespielet. Gràłyscie
Grali. Sie haben gespielet. Gràły.

Futurum.

Będę Grał, Gràłà, Gràło. &c. Ich werde spielen.

Imperativus.

Singul. *Plural.*

Graymy Wir sollen spielen.
Gray Spiele du / Graycie Ihr sollet spielen.
Niech gra Er soll Niech gràią Sie sollen spielen. spielen.

Infinit. *Gerund.* *Particip.*

Gràc. Spielen. Gràiąc. Zu spielen. Gràiący.
(Einer der da spielet.

NB. Das *Verbum* mam, Ich habe / nimt in *Præterito*, *Futuro Imperativo* und *Infinitivo* zu sich den Buchstaben i. v. g. miałam, nicht małem, miey, nicht mey, doch wird die dritte Person *Imperat.* ausgenommen. Ferner verändert dieses *Verbum* im *Præterito* und *Futuro Masc.* *Plural. Num.* ingleichen in *Imperativo*, (ausgenommen die dritte Person) und *Infinitivo* das a in e, als: mielismy, miey, miec. &c.

Von der dritten *Conjugation.*

Oder

Von denen *Verbis*, so in ę ausgehen.

Von diesen *Verbis* in ę kan kein gewiß Exempel

empel gegeben werden / darnach die andern könten *conjugiret* werden. Müssen wir also solche besonders durchgehen / und eines jedweden *Conjugation in specie* berühren.

Die sich enden in cę, werden also *flectiret*, *Indic.* Præs. *Singul.* Płacę, Płàcisz, Płaci, P*lural.* Płàcimy, Płacicie, Płacą. P*ræter.* Płáciłem, Płáciłes, Płacił. P*lur.* Płàcilismy, Płáciliscie, Płàcili. *Futur.* Będę Płacić. *Imperat.* Płàc, niech Płaci. P*lur.* Płàcmy, Płáccie, niech Płàcą, *Infin.* Płacic. *Gerund.* Płàcąc. P*articip.* Płácący. **Ausgenommen werden** 1) ięzcę **und** wiercę, **welche im** *Præterito* **haben**: ałem, ałes, ał, *Plur.* elismy, eliscie, eli. *Infin.* ec; **als** lecę leciałem, leciec &c. 2) Das *Verbum* Chcę, **welches also** *inflectiret* **wird**: *Indic. Præs. Sing.* Chcę, chcesz, chce; *Plur.* chcemy, chcecie, chcą, *Præt.* chciałem, chciałes, chciał. *Plur.* chcielismy, chcieliscie, chcieli. *Fut.* Będę chciał &c. *Imp.* Chciey, niech chce; *Plur.* chcieymy, chcieycie, niech chcą. *Infin.* Chciec. *Gerund.* Chcąc. *Part.* Chcący. 3) Die *Verba* bełkocę, chechocę się, depcę, gruchocę, kołácę. łech, cę, szamocę, szepcę, trzepiecę **welche folgender massen** *conjugiret* **werden**; *Indic. Præs. Sing.* Bełkocę, bełkocesz, bełkoce, *Plur.* Bełkocemy, bełkocecie, bełkocą. *Præt.* Bełkota-

kotałem, bełkotałes, bełkotał. P*lur*. Bełkotàlismy, bełkotaliscie, bełkotali. *Futur*. Będę, bełkotał &c. *Imperat*. Bełkoc, niech, bełkoce. P*lur*. Bełkocmy, bekoccie, nieh, bełkocą. *Iuſinit*. Bełkotac. *Gerund*. Bełkocąc. P*articip*. Be'kocący.

Die *Verba* in dę alſo: *Indic*. P*ræſ*. *Sing*. Kładę, kładzieſz, kładzie. P*lur*. Kładziemy, kładziecie, kładą. P*ræt*. Kładłem, kładłes, kładł. P*lur*. Kładlismy, kładliscie, kładli. *Futur*. Będę, kładł &c. *Imper*. Kładz, niech, kładzie; P*lur*. Kładzmy, kładzcie, niech kładą. *Infin*. Kłasc. *Gerund*. Kładący. Von dem P*ræter*. und *Infinitivo* werden ausgenommen Jádę und Jdę. Denn Jàdę hat in *Prætérito* Jáchałem, jàchałes, jachał. *Plur*. Jachalismy, jacháliscie, jachali. *Infin*. Jachac. Jdę aber hat ſzedłem, ſzedłes, ſzedł. P*lur*. ſzliſmy, ſzliscie, ſzli, *Infin*. isc.

Die *Verba* in gę alſo. *Indic*. *Præſ*. *Sing*. Strzegę, ſtrzezeſz, ſtrzeze; *Plur*. ſtrzezemy, ſtrzezecie, ſtrzegą. *Præt*. Strzegłem, ſtrzegłes, ſtrzegł. P*lur* Srzeglismy, ſtrzegliscie, ſtrzegli. *Fut*. Będę; ſtrzegł &c. *Imp*. Strzez, niech, ſtrzeze; P*lur*. Srzezmy, ſtrzezcie, niech, ſtrzegą. *Infin*. Strzedz. *Gerund*. Strzegąc, P*art*. Strzegący.

Die ſich enden in ię ſind zweyerley / denn etliche

etliche haben vor dem ię einen *Conſonantem*, etliche einen *Vocalem*.

Die *Verba*, ſo einen *Conſonantem* vor dem ię haben/werden alſo *conjugiret*: *Indic. Præſ. Sing.* Błogosłáwię, Błogosławiſz, błogosławi, *Plur.* Błogosłàwimy, błogosłáwicie, błogosławią. *Præt.* Błogosławiłem, błogosławiłes, błogosławił. *Plur.* Błogosławiliśmy, błogosławiliscie, błogosławili. *Futur.* będę, Błogosławił &c. *Imperat.* bołgosław, niech błogosławi. *Plur.* Błogosławmy, błogosławcie, niech, błogosławią, *Infin.* Błogosławic. *Gerund.* Błogosławiąc. *Part.* Błogosławiący. Ausgenommen werden 1) Die *Verba* Brzmię, cierpię, drwię, pomnię, ſpię. Denn Brzmię hat im *Præterito* brzmiałem, brzmiałes, brzmiał &c. *Plur.* Brzmieliśmy, brzmieliscie, brzmieli. *Fut.* Bedę brzmiał &c. *Imper.* Brzmiy, niech brzmi. *Plur.* Brzmiymy, brzmiycie, niech, brzmią. *Infin.* Brzmiec. Alſo auch Pomnię hat im *Præter.* pomniałem &c. Von dem *Verbo* Cierpię heiſſet das *Præter.* cierpiałem, cierpiałes, cierpiał. *Plur.* Cierpielismy, cierpieliscie, cierpieli. *Infin.* Cierpiec. Das *Verbum* Drwię hat in *Imper.* Drwiy, niech, drwi. *Plur.* Drwiymy, drwiycie, niech, drwią. Von Spię kömmt das *Præter.* ſpałem, ſpałes, ſpał.

ſpał, *Plur.* Spálismy,, ſpaliscie, ſpáli &c. *Imp.* Spiy, niech, ſpi. P*lur.* Spiymy, ſpiycie, niech ſpią. *Infin.* Spác.

2. Die *Verba* chramię, dłubię, drapię drzemię, dybię, klepię, kopię, łamię, rąbię, skubię, ſypię, ſzczypię, trzepię, **welche alſo** *conjugiret* **werden:** *Ind.* P*ræſ. Sing.* Kąpię, kapieſz, kąpie. *Plur.* Kąpiemy, kàpiecie, kąpią. *Præt.* kąpałem, kapałes, kąpał. P*lur.* Kąpalismy, kąpáliscie, kąpali. *Futur.* Będę kąpał &c. *Imp.* Kąp, niech, kąpie. P*lur.* Kąpmy, kąpcie, niech, kąpią. *Infin.* Kąpác. *Gerund.* Kąpiąc. P*art.* Kąpiący.

Welche aber einen *Vocalem* **vor dem** ię **haben/ werden alſo** *conjugiret*: *Indic. Præſ. Sing.* Jásnieię, iasnieieſz, iaſnieie. P*lur.* Jaſnieiemy, iaſnieiecie, iaſnieią. *Præt.* Jasniałem, iasniałes, iaſniał. P*lur.* Jasnielismy, iasnieliscie, iasnieli. *Futur.* Będę iasniał &c. *Imp.* Jasniey, niech, iasnieie, P*lur.* Jasnieymy, iasnieycie, niech, iasnieią. *Infin.* Jasniec. *Ger.* Jasnieiąc. P*art.* Jasnieiący. **Von dem** P*ræterito* **aber werden ausgenommen** 1) **die** *Verba* biię, broię, doię, dwoię, gniię, gnoię, goię, kleię, piię, poię, raię, ſtroię, taię, wiię **welche in** P*ræterito* **haben** iłem, iłes, ił, P*lur.* Ilismy, iliscie, ili, **als** biłem, biłes, bił, P*lur.* bilismy, biliscie, bili, **vom** *Verbo* biię.

biię. 2) Kryię, myię, ryię, ſzyię, tyię, Wyię, zyie haben im *Præterito* yłem, yłes, ył. *Plur.* ylismy, yliscie, yli, als: Kryłem, kryłes, krył. *Plur.* krylismy, kryliscie, kryli, vom *Verbo* kryię. 3) Die *Verba* in uię, welcher eine groſſe Menge in der Polniſchen Sprache iſt/ ändern in *Præterito* die Sylbe vię in owałem, *e.g.* pilnowałem, pilnowałes, pilnował. *Plur.* pilnowalismy, pilnowaliscie, pilnowali, von dem *Verbo* pilnuię. Doch die *Verba* czuię, pluię, ſzczuię, truię, *formiren* das *Præteritum* in ułem, *e.g.* plułem, plułes, pluł. *Plur.* Plulismy, pluliscie, pluli. Die *Verba* boię, ſię und ſtoię müſſen folgender maſſen *conjugiret* werden: *Indic. Præſ. Sing.* Stoię, ſtoiſz, ſtoi. *Plur.* ſtoimy, ſtoicie, ſtoią. *Præt.* Stałem, ſtałes, ſtał. *Plur.* Stalismy, ſtaliscie, ſtali. *Infin.* ſtac. Hierzu werden auch gerechnet die *Verba* broię, dwoię, gnoię, goię, ſtroię, taię, welche das *Præſens Indicat.* mod. eben wie das *Verbum* ſtoię und biięſię *formiren.* Von ihren *Præteritis* iſt oben geſaget worden

Die in kę ausgehen / werden alſo *conjugiret*: *Indic. Præſ. Sing.* Tłukę, tłuczeſz, tłucze. *Plural.* Tłuczemy, tłuczecie, tłuką. *Præt.* Tłukłem, tłukłes, tłukł. *Plur.* Tłuklismy, tłukliscie, tłukli. *Fut.* Będę tłukł &c.

Imper. Tłucz, niech, tłucze, P*lur.* tłuczmy, tłuczcie, niech, tłuką. *Infin.* tłuc. *Gerund.* tłukąc. P*art.* Tłukący.

Inlę, *Ind. Præs. Sing.* Myslę, myslisz, myśli; P*lur.* Myslimy, myslicie, mysla. P*ræt.* Myslałem, myslałes, myslał. P*lur.* Myslilismy, mysliliscie, myslili. *Futur.* Będę myslał &c. *Imp.* Mysl, niech, mysli. P*lur.* Myslmy, myslcie, niech, mysla. *Infin.* Myslic. *Ger.* Mysląc. P*art.* Myslący. **Ausgenommen** 1) **das** *Verbum* wolę, **welches im** P*ræterito* **hat:** wolałem, ałes, ał. P*lur.* wolelismy, liscie, li. 2) Kaszlę, kolę, mielę, scielę, sle, **welche in** P*ræs. Indic. Mod.* **haben** ę, esz, e. P*lur.* Emy, ecie, ą: **als** beblę, bebleſz, beble; P*lural.* Beblemy, beblecie, bebla. P*ræt.* Bebłałem, kaszlałem, kłołem, słałem, *Imp.* Kaszliy, kol, miel, sciel, *Infin.* Kaszlec, kłoc, mlec, słac,

Innę. *Indicat.* P*ræs. Sing.* łaknę, łaknieſz, łaknie; P*lur.* łakniemy, łakniecie, łakną. P*ræt.* łaknąłem, łaknąłes, łaknął. P*lur.* łaknęlismy, łaknęliscie, łaknęli. *Fut.* Będę, łaknął &c. *Imp.* łakniy, niech łaknie; P*lur.* łakniymy, łakniycie, niech łakną. *Infin.* łaknąc. *Gerund.* łaknąc. P*art.* łaknący. **Ausgenommen** 1) **das** *Verbum* kradnę, **welches in** P*ræterito* **hat:** Kradłem, kradłes, kradł.

P*lur.*

P*lural*. Kradlismy, kradliscię, kradli. *Infin*. Krasc. 2.) Ginę, płynę, słynę, tonę, *formiren* den *Imperativum* also: gin, niech ginie. P*lur*. Ginmy, gyncie, niech, giną. Also auch płynę, płyn &c.

In rę enden sich nur acht *Verba* in der Polnischen Sprache / nemlich: Biorę, drę, mrę, piorę, porę, prę, trę, zrę. Viere von diese drę, mrę, prę, trę, werden also *conjugiret*: *Indic*. P*ræs*. *Sing*. Drę, drzeſz, drze; P*lural*. Drzemy, drzecie, drą. P*ræt*. Darłem, darłes, darł; P*lur*. Darlismy, darliscie, darli. *Futur*. Będę darł &c. *Imp*. Drzyy, niech drze. P*lur*. Drzyymy, drzyycie, niech drą. *Infin*. drzec. Die *Verba* biorę und piorę gehen folgender massen: *Ind*. P*ræs*. *Sing*. Biorę, bierzeſz, bierze. P*lur*. Bierzemy, bierzecie, biorą. P*ræt*. Brałem, brałes, brał. P*lur*. Bralismy, bralischcie, brali. *Fut*. Będę brał &c. *Imper*. Bierz, niech bierze; P*lur*. Bierzmy, bierzcie, niech biorą. *Infin*. Brac. Die andern müssen also *conjugiret* werden: *Indic*. P*ræs*. *Sing*. Porę, porzeſz, porze, zrę, zrzeſz, zrze. P*lur*. porzemy, porzecie, porą: *Præt*. Prołem, prołes, prał. *Plur*. Prolismy, proliscie, proli. *Imper*. Porz, niech porze: *Plur*. Porzmy, porzcie, niech porą: *Infin*. proc.

In sę. *Ind*. P*ræs*. *Sing*. Pàsę, Pàsieſz, Pàsie;

Plur. Pàsiemy, Pasiecie, Pàsą. *Præt.* Pàsłem, Pàsłes, Pàsł, *Plur.* Pàslismy, Pàsliscie, Pàsli. *Imper.* Pàs, niech pàsie; *Plur.* Pàsmy, Pàscie, niech pàsą. *Inf.* Pàsc. *Gerund.* Pàsąc. *Part.* Pàsący.

In tę. *Ind. Præs. Sing.* Plotę, Plecieſz, Plecie, *Plur.* Pleciemy, Pleciecie, Plotą. *Præt.* Plotłem, Plotłes, Plotł; *Plur.* Pletlismy, Pletliscie, Pletli. *Imper.* Plec, niech plecie; *Plur.* Plecmy, Pleccie, niech plotą. *Infin.* Plesc. *Gerund.* Plotąc. *Part.* Plotący.

In Wę. *Ind. Præs. Sing.* Rwię, rwieſz, rvvie; *Plur.* rvviemy, rwiecie, rwą. *Præt.* rwałem, rwałès, rwał; *Plur.* rwàlismy, rwaliscie rwali. *Fut.* Będę rwał, *Imp.* rwiy, niech rwie; *Plur.* rwiymy, rwiycie, niech rwą. *Infin.* rwac.

In zę. *Indicat. Præs. Sing.* Gryzę gryzieſz, gryzie, *Plur.* Gryziemy, gryziecię gryzą. *Præt.* Gryzłem, gryzłes, gryzł, *Plural.* gryzlismy, gryzliscie, gryzli. *Fut.* Będę, gryzł. *Imper.* Gryz, niech gryzie, *Plur.* gryzmy, gryzce, niech gryzą. *Infin.* gryzc.

In zę *Indic.* *Præs. Sing.* Służę, słuzyſz, słlizy. *Plu.* Służymy, słuzycie, słuzą. *Præt.* Słuzyłem, słuzyłes, słuzył. *Plur.* Słuzylismy, słuzyliscie, słuzyli. *Fut.* Będę słuzył. *Imper,* Słuz, niech służą, *Infin.* Słuzyc, Hier-

von

von werden ausgenommen 1) die *Verba* grozę, łazię und Wozę, welche mit ihren *Compositis* folgender massen *conjugiret* werden. *Indic.* Præs. *Sing.* Wozę, wozisz, wozi. *Plur.* Wozimy, wozicie, wozą. Præt. Woziłem, woziłes, woził. *Plur.* Wozilismy, wozi-liscie, wozili. *Fut.* Będę wozit *Imper.* Woz, niech wozi; *Plural.* Wozmy, wozcie, niech wozą. *Infin.* Wozic. *Gerund.* Wozą̨c. *Part.* wozący. Die *Verba* biezę, ciężę, lezę weil sie sich in Præter. enden auff ałem, in *Infin.* auf ec, *v. g.* biezałem, biezałes, biezał. *Plur.* biezelismy, biezeliscie, biezeli. *Infin.* biezec.

In czę. *Indic.* Præs. *Sing.* Liczę, liczysz, liczy. *Plur.* liczymy, liczycie, liczą, Præt. Liczyłem, liczyłes, liczył. *Plur.* liczy, lismy, liczyliscie, liczyli. *Fut.* Będę liczyl, *Imp.* Licz, niech liczy. *Plur.* liczmy, licz-cie, nieh liczą. *Infin.* liczyc. *Gerund.* licząc. *Part.* liczący. Außgenommen werden. 1.) Die *Verba* beczę, huczę, ięczę, Kawęczę, klęczę, krzyczę, kwiczę, milczę, mruczę, Piszczę, ryczę, skowyczę, skrzeczę, skwierczę, trzesę, wrzeszczę, welcher *Præteritum* gehet in ałem, *Infin.* in ec. *e. g.* beczałem, beczałes, beczał. *Plur.* beczelis-my, beczeliscie beczeli. *Infin.* beczec. 2.)

Gdaczę, Głaſzczę, kraczę, muſzę, płaczę, płoczę, skaczę, troſzczę ſię gehen alſo: *Ind. Præſ. Sing.* Płaczę, płaczeſz, płacze. *Plur.* płaczemy, płaczecie, płaczą. *Præter.* Płakałem, płakałes, płakał. *Plur.* płakalismy, płakaliscie, płakali. *Fut.* Będę, płakał. *Imper.* Płacz, niech płacze, *Plur.* płaczmy, płaczcie, niech płaczą. *Infin.* Płakac. *Gerund.* płacząc. *Part.* płaczący. 3.) Die *Verba* chroſzczę, czeſzęſię, iſzczę ſie, maſzczęsię, pieſzczę, poſzczę, zazdroſzczę, denn dieſe werden folgender maſſen *conjugiret. Ind. Præſ. Sing.* Poſczę, poſciſz, poſci, *Plur.* Poscimy, poſcicie, poſzczą. *Præt.* Poscitem, poscites, poscit. *Plur.* Poſcilismy, poscilis-cie, poscili. *Futur.* Będę, poscit &c. *Imp.* posc, niech, posci, *Plur.* poscmy, posccie, niech, poſzczą. *Infin.* Poscic. *Gerund.* Poſzczą̨c. *Part.* poſzczący. Auff dieſe Weiſe müſſen auch *conjugiret* werden die *Verba* chrzczę, czczę, mſzczę ſię ausgenommen im *Imperativo*, welchen dieſe in iy *formiren*, e.g. chrzciy, niech chrzciy. *Plur.* Chrzciymy, chrzciycie, niech chrzczą.

Indzę. *Ind. Præſ. Sing.* Błądzę, błądziſz. bładzi. *Plur.* Błądzimy, błądzicie, błądzą. *Præt.* Błązditem, błądzites, błądził. *Plur.* Błądzilismy, błądziliscie, błądzili. *Futur.*

Będę

Będę, błądzic. *Gerund.* Błądząc. *Part.* Błądzący. Ausgenommen die *Verba*, nawidzę, siedzę, smierdzę, denn diese haben im *Præter.* ałem, in *Infin.* ec, als siedziałem, siedziałes, siedział. *Plur.* Siedzielismy, siedzieliscie, siedzieli. *Infin.* Siedziec.

In rzę *Ind. Præs. Sing.* Wierzę, wierzysz, wierzy. *Plur.* Wierzymy, wierzycie, wierza. *Præt.* Wierzyłem, wierzyłes, wierzył. *Plur.* Wierzylismy, wierzyliscie, wierzyli. *Fut.* Będę, wierzył &c. *Imp.* Wierz, niech wierzy. *Plur.* Wierzmy, wierzcie, niech wierzą. *Infin.* Wierzyc, *Gerund.* Wierząc. *Part.* Wierzący. Ausgenommen werden die *Verba* doyrzę, drzę, dzierzę, zayrzę, ingleichen karzę, orzę, szemrzę, żebrzę, aus welchen die ersten den *Infin.* in ec, diese letzten aber in ac machen / und das *Præter.* in ałem, als doyrzałem, doyrzałes, doyrzał. *Plur.* Doyrzelismy, doyrzeliscie, doyrzeli. *Infin.* Doyrzec, vom *Verbo* doyrzę. Und orałem, orałes, orał. *Plur.* Oralismy, oraliscie, orali, vom *Verbo* orzę. Uber diese *formiren* auch ihren *Imperativum* in yy die *Verba*: doyrzę, drzę, zayrzę: als: doyrzyy, niech doyrzy. *Plur.* Doyrzyymy, doyrzyycie, niech doyrzą.

In szę. *Indic. Præs. Sing.* Cieszę, cieszysz, cieszy. *Plur.* Cieszymy, cieszycie, cieszą.

Præt. Cieszyłem, cieſzyłes, cieſzył. P*lur.* Cieſzylismy, cieſzyliscie, cieſzyli. *Fut.* Będę, cieſzył &c. I*mp.* Cieſz, niech cieſzy. P*lur.* Cieſzmy, cieſzcie, niech cieſzą. I*nfin.* cieſzyc. *Gerund.* cieſząc. P*art.* cieſzący. **Allhier werden ausgenommen** 1) **das** *Verbum* słyſzę, **welches in** P*ræter.* **in** ałem, **im** I*nfin.* ec **ausgehet / als** słyſzałem, słyſzałes, słyſzał. P*lur.* słyſzelismy, słyſzeliscie, słyſzeli, I*nfin.* Słyſzec. 2.) **Die** *Verba* gaſzę, głoſzę, kwaſze, łaſze, sie, noſze **mit ihren** *Compoſitis*, proſze, **welche also müſſen** *conjugiret* **werden.** I*nd.* P*ræſ. Sing.* Noſze, noſiſz, noſi. P*lur.* noſimy, noſicie, noſzą. P*ræt.* Noſiłem, noſiłes, noſił. P*lur.* nosilismy, noſiliscie, noſili. *Fut.* Będę, noſił &c. I*mp.* Nos, niech, noſi. P*lur.* nosmy, noscie, niech noſzą. I*nfin.* noſic. *Gerund.* noſząc. P*art.* noſzący. **Hierzu gehören auch die** *Verba* muſze **und** vviſze, **welche wie** noſze *conjugiret* **werden / auſſer daß ſie das** P*ræteritum* **in** ałem, **den** I*nfin.* **in** ec *formiren*, **als**, musiałem, muſiałes, muſiał. P*lur.* Muſielismy, muſieliscie, muſieli. I*nfin.* muſiec. 3) czeſze, kołyſze, krzeſze, piſze **werden also** *conjugiret.* I*ndic.* P*ræſ. Sing.* czeſze, czeſzeſz, czeſze. P*lur.* czeſzemy, czeſzecie, czeſzą. P*ræt.* czeſałem, czeſałes, czeſał. P*lur.* czeſalismy, czeſaliscie, czeſali, *Fut.* Bede, czeſał

ſał &c. *Imp.* Czeſz, niech czeſze, P*lur.* czeſzmy, czeſzcie, niech czeſzą. *Infin.* czeſac. *Ger.* czeſząc. P*art.* czeſzący.

Von denen *Impersonalibus Verbis.*

Die *Verba Impersonalia* ſind zweyerley. Denn etliche ſind *impersonalia per ſe* etliche *per accidens*

Impersonalia per ſe ſind / welche in der ersten und andern Person nicht gebräuchlich ſind: Als: boli mię, chmura ſię, cmi ſię, dnieie, doſtaie mi, godziſię, mierzcha, ſię, mieſzkami ſię, mrze, ſſni mi ſię, Zalezysie und dergleichen.

Impersonalia per accidens ſind/

Die zwar in allen dreyen Personen gebräuchlich ſind / aber doch in der dritten Person zuweilen / was die Bedeutung und *Conſtitution* betrifft / *impersonalia* werden / und derer ſind in der Polniſchen Sprache eine unzehliche Menge; denn ſie können aus einem jedweden *Verbo perſonali*, welches im *Præſenti Indicativi* das Wörtlein Się nicht bey ſich hat / gemachet werden. Als piszę, robię Zyię.

Es ſind aber bey denen *Verbis Impersonalibus*

bus eben dieſe Stücke zu mercken / welche bey denen *perſonalibus* nemlich: *Genus*, *Conjugatio &c.*

Die *Impersonalia* haben zwey Genera: *Adjectivum* und *Passivum.*

Ein *Activum* iſt / welches von der dritten *Pers. Sing. Num.* derer *verborum personalium* herkömmt / als czyta ſię, pisze ſię ingleichen diejenigen / welche wir *impersonalia per se* genennet haben.

Ein *Passivum* iſt / welches herkömmt von der dritten *person plur. num.* eines *verbi personalis* als czytaią, piſzą.

Sie werden auch wie die *personalia conjugiret*, auſſer daß ſie im *Præterito* allezeit auff ło ausgehen. Folgen die Exempel.

Erſtes Exempel / worunter die *Verba impersonalia Activa* gehören.

Ind. præſ Svvita, es wird liechte. *Præt.* Switało. *Fut.* Bedzie ſwitało. *Imper.* Niech swita *Infin.* sWitać.

Anderes Exempel / worunter die *Verba impersonalia Passiva* gehören.

Ind. Præſ. czytaią, man lieſet. *Præt.* czytano.

no. *Fut.* Będą czytac oder czytali. *Imperat.* niech czytaią. *Infinit.* czytac.

NB. 1. Das *præteritum* eines *verbi Impersonalis Passivi* wird *formiret* von dem *præterito* des *verbi personalis* auff folgende Weise. Nemlich wenn das *præt. verbi. personalis* sich endet in ałem wird das łem *in* no verwandelt. *e.g.* pisałem pisano, czytałem czytano, odpowiedziałem odpowiedziano, gehet es aber aus auff ein iłem oder yłem, so wird das iłem oder yłem in ono; als sądziłem sądzono, płaciłem, płacono, suszyłem, suszono, Wierzyłem wierzono. doch sind endliche *verba*, in welchen dieses nicht *observiret* wird / als 1.) die *verba* biię, kryię, myię, piię, ryię, szyię, Wiię, welche das łem in to verändern / als biłem, bito, kryłem kryto. 2.) die vor dem iłem einen *Vocalem*, oder b, m, n, p, vv, haben / *mutiren* das łem, *in* ono. *e.g.* kleiłem, kleiono, poiłem, poiono, zdobiłem zdobiono, karmiłem karmiono, broniłem, broniono, wątpiłem Wątpiono, łowiłem łowiono, von denen *Verbis* so sich enden in Uię und ein *Præter.* in ułem haben / wird gemacht das *præteritum impersonale* in to, als trułem truto, hierzu werden auch gezehlet die *Verba* drę, kolę, porę, rznę, welchen eben diese Endung

dung haben im *præter*, *impersonali*, als darto, kłoto, proto, rznięto. Die *Verba*, derer *præter*. in ałem, dłem, głem, kłem, tłem, ausgehen / machen das *præteritum impersonale* durch Veränderung derer Sylben ajem in ęto, dłem in dziono, głem, *in* Zono, tłem in Ciono; als kładłem kładziono, strzegłem strzezono, piekłem pieczono, plotłem pleciono. Von denen *Verbis* trzęse, niesę, Wiozę, wird das *Præter*. *Impersonale* trzęsiono, niesiono, Wieziono.

2. Hierunter können auch gerechnet werden die *Nomina Substantiva* und *Adverbia*, aus welchen die Pohlen *Impersonalia* machen durch Hinzusetzung des *Dativ*. *Pronom*. oder *Accus*. ia, ty, on, und der dritten Person des *Verbi Substantivi* jestem. Es sind aber folgende: ciasno mi, ciepło mi, cieszko mi, ck liwo mi, gniewno mi, gorąco mi, łacnomi, lubo mi, markotno mi, mdło mi, miło mi, potrzeba mi, skorno mi, sporo mi, teskno mię, trudno mi, Wiadomo mi, Wstyd mie, zal mi, Zimno mi. Diese müssen also conjugiret werden: *Indic* *Præs*. Zalmi iest (wird darunter verstanden.) Es gereuet mich. *Præt*. Zalmi było. *Fut*. Zalmi będzie.

Von

Von denen *Præteritis* derer *Verborum*.

I.

Von dem *Præterito Perfecto*.

Regula I.

Das *Præteritum Perfectum* derer *Verborum Simplicium in* ę, wird einzig durch die *Præpositionem ſeparabilem*, oder *inſeparabilem* ſo es zu dem *Imperfecto* geſetzet wird / von dieſen unterſchieden. *e. g. Præt. Imperf.* Czyniłem, piſałem &c. *Præf. Pert.* uczyniłem, napiſałem &c. Hierzu gehören die *Verba* błagam, chowam, dzwigam, gàdam, konam, màcam, pętam, podobam ſie, pytam, słucham, ſzukam, wołam &c.

Regula II.

Die *Verba*, ſo ſich enden in cam, jam, lam, dzam, *formiren* das *Præter. Perf. in* iłem, als odrzuciłem, odrzuciłes, odrzucił; *Plural.* odrzucilismy, odrzuciliscie, odrzucili, vom *Verbo* odrzucam. Ausgenommen 1) das *Verbum* miiam mit ſeinen *Compoſitis*, ingleichen wiię, welche das *Præteritum* auff ein nałem *formiren*, als: minałem, minałes, minał; *Plur.* minęlismy, minęliscie, minęli,

Vom *Verbo* miiam. Uwinałem, uwinałes, uwinał. *Plur.* uwinęlismy, uwinęliscie, uwinęli, vom *Verbo* uwiiam. 2.) Die *Compoſita* von denen *Verbis* kolę und scielę, welche das *Præteritum Perfectum* vom dem *Imperfecto* durch die *Præpoſition* aus welcher ſie zuſammen geſetzet/ unterſcheiden.

Regula III.

Die *Verba*, ſo ſich enden in zam, czam, rzam, ſzam, machen das *Præter. Perfectum* in yłem, als zwyciężyłem, zwyciężyłes, zwyciezył. *Plur.* zwyciężylismy, zwyciężyliscie, zwyciężyli. Ausgenommen die *Verba* nàmáſzczam, náprаſzczam, wskrzeſzam; denn dieſe gehen in *Præterito* auff ein łem aus/ als: namasciłem, namasciłes, namascił. *Plur.* namascilismy, namasciliscie, namascili. Ingleichen werden ausgenommen die *Compoſita* von denen *Verbis* głoſzę, proſzę puſzczam, wieſzam, und von dem ungebräuchlichen *Verbo* razam, welche ſich auch im *Præt.* auf ein iłem enden/ als: rozgłoſiłem, vom *Verbo* rozgłaſzam, przeproſiłem, vom *Verbo* przepraſzam, odpuściłem; vom *Verbo* odpuſzczam, obráziłem, vom *Verbo* obrazam &c. die übrigen muß man *ex uſu* lernen.

2. Von

2.

Von dem *Præterito Plusquam-perfecto.*

REGULA.

Das *Præteritum Plusquam perfectum* wird in allen *Verbis* gemacht von dem *Imperfecto* oder *perfecto*; durch Hinzusetzung der dritten Person des *Verbi* jestem, *e.g.* pisałem, był, pisałes, był, pisał, był; *Plur.* Pisalismy, byli, pisaliscie, byli, pisali, byli.

Von dem *Futuro secundo.*

Regula I.

Alle *Verba* von welchen oben in der ersten Regel gesaget worden / kommen im *Futuro secundo* mit dem *Præs. Indic.* überein / nur daß zu jenen die *Præpositio* des *Præt. Perf.* gesetzet wird / *Ind. Præs.* Czynię, czynisz, czyni, *Plur.* czynimy, czynicie, czynią, *Præt. Imp.* Czyniłem, czyniłes, &c. *Præt. Perf.* Uczyniłem, uczyniłes &c. *Fut.* 2. Uczynię, uczynisz, uczyni; *Plur.* Uczynimy, uczynicię, uczynią. Hierzu gehören die *Composita* von denen *Verbis* kolę scielę, głoszę, proszę, welche auch im *Futuro* 2. und *Indic. Præs.* gleich sind / *e.g.* nakolę, nąsciele, ogłoszę, zaproszę,

Regula II.

Die ſich enden in *Præt. Perf.* auff ein ytem, haben das *Futurum 2. in* ę, yſz, y, *Plur.* ymy, ycie, ą, *e. g.* zwycięzę, zwyciężyſz, zwycięzy; *Plur.* zwyciężymy, zwyciężycie, zwyciężą: Die aber ausgehen im *Præt. Perf.* auff ein item, haben *in Fut. 2.* ę, iſz, i, *Plur.* imy, icie, ą, als; odwrocę, odwrociſz, odwroci; *Plur.* odwrocimy, odwrocicie, odwrocą. Ausgenommen die *derivativa* vom *Verbo* biię und piię, welche im *Futuro 2.* haben ę, eſz, &c. als: nabiię, nabiieſz, nabiie, *Plur.* nábiiemy, nábiiecie, nábiią.

Regula III.

Von denen *Verbis*, ſo in *Præter. Perf.* ausgehen in nąłem oder dłem, kömmt das *Futur. 2. in* nę, als zginę, zginieſz, zginie; *Plur.* zginiemy, zginiecie, zginą, padnę, padnieſz, pádnie; *Plur.* padniemy, padniecie, pádną.

Regula IV.

Das *Verbum* dáię mit ſeinen *Compoſitis*, welche eben dieſe Endung haben/ hat im *Futuro 2.* am, als: dąm, daſz, da; *Plur.* damy, dacie, dádzą. Alſo auch przedam, przedaſz &c. vom *Verbo* przedaię.

Von

Von dem *Imperativo secundo.*

Regula I.

Die *Verba*, deren *Præteritum Perf.* von dem *Imperf.* durch die *Præposition* unterschieden wird / *formiren* den *Imperativ. 2.* von dem *Imper. 1.* durch Hinzusetzung der *Præposition* des *Præter. Perfecti*, *e. g. Præt. Imper.* czyniłem, *Præt. Perf.* uczyniłem; *Imper. 1.* czyn, *Imperat. 2.* uczyn &c.

NB. Die dritte Person des *Imperat. 2.* ist in allen *Verbis* die das *Præt. Perf.* haben gleich der dritten Person des *Futur. 2.*

Regula II.

Die sich enden in cam, jam, wenn ein *Consonans* vorhergehet in lam, dzam, zam, czam, rzam, szam, machen den *Imperat. 2.* von der ersten Person des *Præt. Perf.* mit Hinwegnehmung der letzten Sylben iłem oder yłem; *e. g. Præt. Perf.* rzuciłem, uczyniłem, zápaliłem &c. *Imper. 2.* rzuc, uczyn, zápal &c.

Regula III.

Die sich enden im *Futuro 2.* auff ein nę, (ausgenommen das *Verbum* miiam, mit seinen *Compositis*) haben im *Imperat. 2.* iy, als: pádnę, pádniy; kichnę, kichniy &c. Hierzu gehören auch die sich enden in iam, wenn ein

Vocalis vorher gehet/als: nábiiam, nabiy &c. das *Vèrbum* miiam mit seinen *Compositis*, hat in *Imperat.* min, niech, minie; *Plur.* minmy, mincie, niech mina.

Von dem *Infinitivo secundo.*

REGULA.

Der *Infinitivus 2.* wird gemachet von der ersten Person *Plur. num. Præt. Perf.* mit Veränderung der Sylben lismy *in* c, *e.g.* uczynilismy. *Infin.* uczynic; napisálismy. *Infin.* napisac. Was sonsten dabey zu mercken/ wird in dem *Syntaxi* gefunden werden.

Von dem *Participio.*

Die *Participia* sind in der Polnischen Sprache zweyerley. Nemlich: *Præsentis* und *Præteriti temporis.*

Die *Participia Præsentis temporis* enden sich in cy, die andern gehen aus in ny, zuweilen in ty.

Die *Participia Præteriti temporis* werden gemachet von der ersten Person des *Præteriti, Sing. Num.* nemlich wenn das *Verbum* hat ein *Præt.* so sich endet in ałem, wird die Sylbe ałem in ny, verwandelt/ als: czytałem czytan, napi-

napisałem pisany &c. Endet sich aber das *Præteritum* in iłem, oder ylem, wird das iłem oder ylem *in* ony verändert / als uczgniłem uczyniony, suszyłem suszony &c. Denn die *Participia Præter. temporis* werden eben *formiret* wie die *Præterita impersonalia passio. significat.* nur das diese sich in o, jene aber in y, enden / *e g. Impersonale* ist; bito, myto, rznięto &c. *Particip.* ist / bity, myty, rznięty &c.

Die *Participia Præs.* und *Præteriti temporis* werden *moviret* und *decliniret* wie die *Adjectiva nominalia*; und gehen alle nach denen Regeln / die oben bey denen *Adjectivis* sind angemercket worden.

Die *Participia Præteriti temp.* deren Bedeutung kan vergrössert oder verkleinert werden / können auch wie andere *Adjectiva compariret* werden.

Von denen *Adverbiis.*

Alle *Adverbia* der Polnischen Sprache zu erzehlen / ist unmöglig / doch wollen wir die vornehmsten allhier beybringen / die übrigen muß man sich aus denen *Lexicis* oder *ex usu* bekandt machen.

Die *Adverbia* sind vielerley entweder *Affirmandi*: als; áleco, ták, tákjest, also / ja / also ist es / i owszem, ja / freylich / pewnie, záiste,

záiſte, bez, wątpienia, wprawdzie, prawdziwie, poprawdzie, **gewißlich / warlich/ ohne Zweiffel.** *Comparandi* **als:** dobrze, **wohl/** lepiey, naylepiey, zle **böſe/** gorzey, naygorzey, pięknie, **ſchön/** piękniey, naypięknіey &c. *Concedendi*, **als:** bądz, dobrze, i owſzem, niech ták będzie, **Es mag ſeyn.** *Congregandi*, **als:** poſpołu, ſpołem, weſpoł, rázem, oraz **zugleich/** gromádą, hurmen, kupą, **Hauffen-weiſe.** *Demonſtrandi*: **als** oto, owo, **ſiehe/** alic, àlisci, **und ſiehe.** *Dubitandi:* **als** podobno, ſnac, **vielleicht.** *Eligendi:* **als** raczey, **vielmehr/** owſzem, **ja.** *Eventus:* **als** trefunkiem, **ohngefähr.** *Hortandi:* **als** nu, nuz, nuże, nuieno, **nun wolan.** *Intentendi:* **als** ták, takdalece, **ſo ſehr.** *Interrogandi:* **als:** czemu? dla czego? **warumb?** iako? **wie?** àza? czy? czyli? wiele? **wie viel?** zkąd? **woher?** dokąd? **wohin?** ktorędy **wodurch/** kiedy **wenn?** NB. **Die** *Particula* li, **wenn ſie an ein Wort gehänget wird / fraget / als** náſzàli to wina, **iſt es denn unſere Schuld** *Iurandi*, **als** dali-bog; **gewißlich. Hieher können gerechnet werden die gewöhnlichen Polniſchen Schwüre/ als da ſind:** iakom, cnotliwy, dobry, **ſo wahr ich ehrlich bin/** boday mię zàbito, **wolte GOtt/ ich käme umb/** iàk ſię Pànà Bogà boię,

ſo

so wahr ich GOtt fürchte; przysięgam Bogu, ich schwere bey GOtt. *Loci*, als tu, sam; hier/ tàm, dort/ tędy, da/ onędy, tàmtędy, dortwerts/ zewsząd, überall/ skądinąd, anderswo/ *Negando*. als nie, nicht/ bynamniey, mit nichten/ zadną miarą, zadnym sposobem, durchaus nicht. *Numeri*: als często, offt/ częstokroc, offters/ raz einmahl/ dwárazy, zweymahl/ trzyrazy dreymahl. *Optandi*, als boday, wolte GOtt. *Ordinis*, als naprzod erstlich/ powtore, zum andern/ po trzecie, zum dritten. *Prohibendi*, als nie. niechay, daß nicht. *Qualitatis*, als dobrze. gut/ zle, bóse/ pięknie, zierlich. *Qvantitatis*: als wiele, viel/ mało, wenig/ dosyc, genug. *Remittendi*, als pomału, ein wenig/ potrosze, ein klein wenig. *Separandi*, als osobno, unterschiedlich. *Similitudinis*, als iako, gleichwie iakoby, gleich als tak, also. *Temporis*, als dzis, heute/ wczora, gestern/ onegdy, neuligst.

NB. 1. Die Lateinischen *Adverbia*, welche können erkläret werden durch die Wörter *more*, *modo*, *instar*, nach Art und Weise ꝛc. und durch den *Genitivum*, sprechen die Pohlen aus mit der *Præposition* po und dem *Adjectivo* dessen letzter *Vocalis* in u, verwandelt wird/ als po chłopsku, Bäuerisch/ po czesku, Böh-

Böhmisch / oder nach Art der Böhmen / po Francusku, Frantzösisch / po Niemiecku, Teutsch / po Polsku, Polnisch / oder nach Art der Pohlen ꝛc.

2. Es werden viel *Adverbia* von denen *Adjectivis* gemachet / und zwar von dem *Nomin. Sing. Mascul.* nemlich wenn das *Adjectivum* sich endet in ny oder wy, wird das y in ie verändert / als piękny, pięknie, łaskawy, łaskawie &c. Wenn aber das *Adjectivum* vor dem y einen andern *Consonantem* hat / oder in ı ausgehet / wird das i oder y in o verwandelt / als gorący, gorąco, przykry, przykro, nagi, nago, ubogi, ubogo &c. Ausgenommen werden von der ersten Regel folgende *Adverbia:* brudno, brunatno, buczno, buyno, chłodno, ciasno, ciemno, czarno, czerwono, czuyno, czytelno, dawno, drobno, drobniuchno, dumno, głosno, golono, iasno, iawno, iednakowo, konno, Krzywo, kwasno, miękuchno, pozyteczno, prozno, przestronno, pyszno, rowno, słono, smaczno, spieszno, zielono, zimno. Von der andern Regel werden ausgenommen: chytrze, doskonale, mądrze, mile, nagle, niedbale, oczywiscie, ospale, ozięble, rozmaicie, scisle, sowicie, stale, szczerze, szczodrze, zle, zuchwale.

Von

Von denen *Præpositionibus*.

Die *Præpositiones* sind entweder *Separabiles*, welche zu andern Wörtern gesetzet werden/ und ihre gewisse *Casus* bey sich haben. Oder sie sind *Inseparabiles*, welche keine *Casus* zu sich nehmen / sondern nur mit andern Wörtern zusammen gesetzet werden.

Inseparabiles sind: Ob, prze, roz, wy, ob, ist so viel als ob oder circum, herum / Umb/ Prze, bedeutet eigentlich per, durch/ als przebiegam, Ich lauffe durch. Offters bedeutet es auch *v.g.* als / przenosze, ich überbringe &c. zuweilen de, als przepraszam, ich bitte es ab &c. Roz gielt so viel als ein Lateinischen dis; als; rozdrapam, ich zerstreue &c. wy wird gegeben durch z oder ex, aus / als; wychodzę, ich gehe aus/ wypüam, ich trincke aus.

Præpositiones Separabiles sind / bez, ohne/ durch / bliſko, nahe bey / dla, wegen / do, zu/ Krom, außer / Kie, gegen / mimo, auſer/ miedzy, unter / na, in oben / nad, über/o, von / für / od, von / około, umb / oprocz, ausser / podle, neben / bey / po, nach / für/ pod, unter / przed, vor / przez, durch/ przy, bey / przeciw, oder / przeciwko, hingegen gegen. naprzeivvko, gegenüber/

W,

W, in/ Według, nah/ bey/ względem, für/ in ansehen/ z, mit/ aus/ za, auſſer.

Von denen *Conjunctionibus.*

Es giebet mancherley *Conjunctiones*, denn es ſind *Copulativæ*: als i, und tez, auch *Disjunctivæ*: abo, oder lub, lubo, bądz, entweder ni, ani, weder/ noch/ niz, nizli, nizeli, ſondern/ als/ *Adverſativæ*: ale, ſondern/ zas, aber/ wſzak, nun aber/ iednak, wzdy, przecię, doch/ przecięiednak, aber doch/ acz, aczkolwiek, choç, chociaz, obwohl. *Cauſales*: bo, bowiem, abowiem, denn ze, daß gdyz, ponieważ, dieweil/ aby, zeby, daß. *Conditionales*: iezli, wenn, tylko, byle, wenn nur. *Rationativæ*: przeto, przetoz, więc, tedy, derohalben/ dla, tego, zaczym, deßwegen/ derohalben.

Von denen *Interjectionibus.*

Derer ſind nicht viel in der Polniſchen Sprache/ und welche ich hier anführen werde/ werden faſt alle ſeyn. Sie werden gebrauchet:

1. Wann ich etwas abwenden will/ *e.g.* au, au. 2. Wenn ich umb Hülffe anruffe/ *e.g.* rata, gwałtu. 3. Wenn ich etwas verliere/ *e.g.* ey, eyze, hüte dich. 4. Wenn ich wehklage/

klage / *e.g.* biada! nieſtetyſz! wehe! 5. Weñ ich ausruffe: *e.g.* o przebog! O GOtt! 6. Wenn ich ſeufftze / *e.g.* ach, ach! 7. Wenn ich ſpotte / *e.g.* bawey, ey ſehet doch. 8. Weñ ich ſtillſchweigen anſage / *e.g.* cyt, ſt. 9. Weñ ich ruffe / *e.g.* ſłyſz, hórſtu.

Hierzu gehóren auch folgende Wórter / wa, ra, trzask, prask, ſzaſt, krętu, wętu, ſmyk, łyk cap, łap, fiu, puk, ba, terefere, fik mik, ſiu &c.

Dritter Theil /

SYNTAXIS.

Von Zuſammenſetzung der Wórter.

Nachdem wir kürtzlich und deutlich die Stücke einer Rede betrachtet und erklæret haben / iſt noch übrig / daß wir numehro weiſen / wie aus dieſe eine gantze Rede müſſe zuſammen geſetzet werden.

Von Zuſammenſetzung der *Nominum.*

Regula I.

Adjectiva und *Subſtantiva*, müſſen beyſam-

sammen stehen ingleichen *Genere numero* und *Casu*, als dobry ociec, dobra matka, dobre dziecię.

Nota.

Die *Nomina Substantiva*, so im *Sing.* sind *Gen. Mascul.* im *Plural. Gen. Neutr.* nehmen zu sich im *Plural.* das *Adjectivum Neutrum*, als głosne dzwony, nicht głosni dzwony; tłuste zaiące, nicht tłusci zaiące &c. Aber das *Numerale* dwa, zwo / wird in *Gen. Masc.* zu diesen gesetzet / als dwa dzvvony, nicht dvvie dzvvony, dvva kałamarze, nicht dvvie kałamarze &c.

2. Ob zwar alle *Nomina collectiva*, so sich in a enden / *Gen. Fæmin.* sind / und nur in *Singulari decliniret* werden, so kan man doch zu denen Wörtern Bracia und Xięza in *Casibus rectis* setzen die *Adjectiva Masculina Plural. Numeri*, *e. g.* nasi bracia, nabozni księza &c.

3. Wenn man fraget / pfleget man Wohllauts halber das *Adjectivum* dem *Substantivo* vorzusetzen / *e. g.* moy to noz? tvvoia to ksiąszka? in denen übrigen Revens-Arten gehet es wie in der Lateinischen Sprachen. Deñ wenn die Lateiner das *Adjectivum* vorsetzen / wird es auch in der Polnischen Sprache vorgesetzet /

gesetzet / stehet es in der Lateinischen Sprache hinter dem *Substantivo*, muß es in der Polnischen auch so seyn.

4. Die *Adjectiva Neutra*, welche in der Lateinischen Sprache so viel als ein *Substantivum* gelten / werden in der Polnischen durch das *fœmininum* gegeben; als piękna i ozdobna iest rzecz za oyczyznę umrzec.

Regula II.

Wenn zwey *Substantiva* zusammen kommen / stehet das hinterste im *Genitivo*, *e. g.* para trzewikow, ein par Schue / nic nowego, nichts neues / co dobrego, etwas gutes.

Regula III.

Wenn aber diese zwey *Substantiva* einander erklären / stehen sie beysammen in gleichen *casu*, ob sie gleich zuweilen *in Genere* und *numero* miteinander nicht übereinkommen / als Bog nadzieia moia, początek mądrosci boiazn. Boza, doch kommen sie auch zuweilen in dem *Casu* nicht mit einander überein / fürnehmlich / wenn sie stehen bey einem *Verbo*, welches den *Ablativum* zu sich nimmt / als roskoszy swiata tego są iedyną proznoscią, wird eins von beyden in ein *Adjectivum* verwandelt; als miasto, Rzymskie, an statt miasto Rzym.

Regu-

Regula IV.

Die *Comparativi* **nehmen bey den Pohlen zu ſich den** *Nominativum* **mit der** *particula* niz, **als** *v. g.* cnotà drozſzà niz złoto.

Regula V.

Der *Superlativus* **wird** *conſtruiret* **mit der** *Præpoſition* miedzy, **unter / oder** z, **aus / und mit dem** *caſu* **der** *Præpoſition*, *v. g.* ſtudent ten naypilnieyſzy jeſt, miedzy kondyſcypułami ſwemi, **oder** ſtudent ten naypilnieyszy z kondyſcypułow ſwoich.

Regula VI.

In was vor einem *Caſu* **man fraget / in ſelbigen muß auch geantwortet werden /** *v. g.* czyy to noz, **wem iſt dieſes Meſſer?** Janow, Johannis, komuliſt oddano? bratu.

Mercke /

Wenn bey denen Lateinern auff die Frage / Weſſen / mit dem *Genitivo* **geantwortet wird / welcher eine Beſitzung bedeutet / alſo wird bey denen Pohlen auff die Frage** czyy, czyia, czyie, **mit eben dem** *Genitivo*, **wenn man nemlich das** *Adjectivum Poſſeſſivum* **nicht haben**

ben kan / geantwortet / als czyy to pies? Pana Bozego czyy to wieniec? Katarzyny, hierzu gehören die *Genitivi* iego, iey, ſeines/ deſſen / *e. g.* czyie ſto pioro? iego; czyia to kądziel? jey.

Regula VII.

Trzeba oder potrzeba, von nöthen/ nimmt auſſer den *Dativum* auch zu ſich den *Genitivum*; als trzeba ludziom chleba, a koniom ovvſa.

Regula VIII.

Die *Nomina* chcivvy, godzien, pełen, pevvien, Svviadom, Syt, Wdzięczen Winien, nehmen zu ſich den *Genitivum*, *e. g.* konevv pełna Wody.

Regula IX.

Gotowy, popędliwy, skvvaplivvy, ſpoſobny, nehmen zu ſich den *Genitivum* mit der *Præpoſition*, do, *e. g.* ten chłopiec nie ieſt ſpoſobny do nauk, dieſer Knabe iſt nicht geſchickt zum ſtudiren.

Regula X.

Die eine Ordnung bedeuten/ erfordern ei-

nen *Genitivo* mit der *Præpos.* od, als drugi od Krola, der andere nach dem Könige. Hieher gehören die *Adjectiva* bliski, daleki, vvolny.

Regula XI.

Die *Adjectiva*, so eine Theilung bedeuten/ werden gesetzet mit dem *Genitivo* und der *Præposition*, als: zaden znas, jeden z nich.

Regula XII.

Die *Adjectiva*, welche einen Nutzen/ Vergleichniß/ Eigenschafft/ Freundschafft/ Gleichheit/ oder etwas/ das diesen zuwider ist/ bedeuten/ nehmen zu sich einen *Dativum*; als pozyteczny mi, das mir nützlich/ syn podobny oycu, der Sohn ist dem Vater ähnlich.

Regula XIII.

Die *Adjectiva Quantitatis*, so eine Grösse bedeuten/ erfordern den *Accusativum* mit der *Præposition* nà, *e.g.* vvysoki nà stopę, gruby nà palec.

Regula IV.

Bogàty, reich/ ubogi, arm/ werden gesetzet mit dem *Accusativo* und der *Præposition*, W. als; bogaty W pieniądze, ubogi w cnoty.

Regu-

Regula XV.

Zu etlichen *Adjectivis* und *Substantivis* wird gesetzet der *Ablativus*, welcher bedeutet eine Uhrsache/ Werckzeug/ Maß/ oder dergleichen Umbstände. *v. g.* zmordovvàny biegien, rozgami smagàny.

Regula XVI.

Bespieczny, biegły, nehmen zu sich den *Ablativo Ult.* mit der *Præpositon* w, als biegły w rzeczàch.

Regula XVII.

Dwoie 2. troie 3. czworo 4. und dergleichen haben bey sich den *Genitivum*, als dwoie, kurzcat, troie chlebà; Darzu gehöret oboie und kilkoro.

Regula XVIII.

Kilka und kilkanascie, etliche/ ingleichen die *Numeri Cardinales* von pięc, 5. an/ werden in den *Casibus obliqvis*, ausgenommen in *Accus.* und *Abl.* nach Art der *Adjectivum* mit denen *Substantivis construiret*, in denen *Casibus rectis* aber/ ingleichen in *Accus.* und *Abl.* werden sie *Substantive* gesetzet/ *e. g.* widziałem

pięc, chłopow siedzących na wozie. Ich habe fünff Bauern auff einem Wagen sitzend gesehen. Aber sto 100. tysiąc, tausend/million, tausendmahl tausend / werden allemahl mit dem *Genitivo* gesetzet. Die übrigen Zahlen / als jeden, dwa, trzy, cztery, kommen allezeit wie die *Adjectiva*, mit denen *Substantivis* überein.

De Syntaxi Pronominum.

Von Zusammensetzung der *Pronominum.*

Regula I.

Das *Pronomen Relativum* kömmt mit dem vorhergehenden *Substantivo* in gleichem *genere* und *numero* überein / in dem *Casu* aber *differiret* es zuweilen / denn dieser richtet sich nach dem folgenden *Verbo*, *e. g.* chłopiec, ktorego, posłałes, był, u mnie, der Knabe / welchen du geschicket, ist bey mir gewesen.

Nota.

Anstatt des *Pronominis Relativi* pflegen wir zuweilen ktory, welcher / ktora welche / ktore, welches pflegen wir zuweilen zu setzen co, *v. g.* odprawiłem tego czeladnika, co stu-

słuzył umnie, ich habe dem *Famulo*, der bey mir gedienet / Abschied gegeben / an statt: ktory słuzył u mnie.

Regula II.

Wenn das *Relativum* zwischen zwey *Substantiva*, so nicht in gleichem *Genere* stehen / gesetzet wird / stimmet es allezeit mit dem ersten überein / als: jest w Polsce iedno miasto, ktore się zowie Lublin, es ist in Pohlen eine Stadt / welche genennet wird Lublin, nicht ktory się zowie Lublin.

Regula III.

To, dieses / ist ein *Pronomen demonstrativum*, und wird gesetzet zu denen *Nominibus*, sie mögen *Gen. Masc. Fœm. Neutr. Sing.* oder *Plur. Num.* seyn / *e.g.* dobry to człowiek, dieser Mann ist gut / dobra to białogtowà, dieses Weib ist gut / dobre to dziecię &c.

Regula IV.

Die *Pronomina* siebie, *sui*, sobie, *sibi*, sie, *se*, können auff alle drey Personen *reciprocirret* werden / wenn das *Verbum* bey den Lateinern mit dem *Pronomine* auff eine *Person* siehet / *e.g.* Kupitem sobie, ogrod, prositesmię

do siebie, Wenn aber in dem Lateinischen das *Verbum* und das *Pronomen* auff unterschiedliche Personen sehen/so brauchen die Pohlen in der ersten und andern Person nicht siebie, sobie, się, sondern gehen nach dem Lateinischen. *v. g.* Kupiłes mi noz, du hast mir ein Messer gekaufft / widziałemcię w kościele, ich habe dich in der Kirche gesehen.

Regula V.

Wenn die Verrichtung des nachfolgenden *Verbi* zurücke gehet auff die dritte Person des ersten *Verbi*, gebrauchen die Lateiner an statt des *Pronominis Ille* oder *is*, die *Reciproca sui* und *suus*. Solches aber gehet in der Polnischen Sprache nicht an / sondern an statt der *Reciprocorum* nehmen sie das *Pronomen* on, derselbe/*e. g.* Pan kazał zeby czeladnik przyszedł do niego, (zu ihm/) nicht: do siebie, der Herr hat befohlen/ daß der Diener zu ihm komme. Prosiłmię brat, zebym iego (seiner) sprawę przyiął, nicht/ swoię sprawę. Der Bruder bittet mich / daß ich mich seiner Sache solle annehmen.

Regula VI.

Die *Pronomina* ich und du haben einen Doppelten *Dativum*, mi und mnie, mir/ ci

und

und tobie, dir. Wie auch einen doppelten *Accusativum*, mię und mnie, mich / cię und ciebie, dich. Unter welchen die ersten / nemlich mi, ci, mię, cię, zu allen Wörtern / auffer zu denen *Præpositionibus* gesetzet werden. Die andern aber werden nur nach denen *Præpositionibus* und *Interrogationibus* oder Fragen gebrauchet / *e. g.* dałes mi noz, hastu mir das Messer gegeben / nicht / da es mnie noz, mam ku tobie affekt dobry; ich bin gar wohl gegen dir gesinnet / nicht / ku cii komus dał? Wem hastu es gegeben? tobie, dir / nicht ci &c. Doch werden bißweilen die *Casus* mnie, tobie, ciebie zu denen *Verbis* gesetzet / wenn entweder gewisse Personen / oder gewisse Sachen einander entgegen gesetzet werden / welches entweder geschiehet öffentlich / wenn beyde Personen oder Sachen in der Rede *expliciret* werden und da sind / *v. g.* ani brátu dał, áni mnie, er hat es weder dem Bruder / noch mir gegeben. Oder heimlich / wenn eins von beyden nur darunter muß verstanden werden / *v. g.* nie mnie to podobno dał, er hat mir vielleicht dieses nicht gegeben; Denn hierunter wird verstanden das *Contrarium*: àle komu inszemu, sondern einem andern.

De SYNTAXI Verborum.

Von Zusammensetzung der *Verborum.*

Allhier wollen wir nur dasjenige beybringen / welches von der Lateinischen Sprache entweder gantz abweichet / oder zum wenigsten von einem Anfänger nicht gleich möchte verstanden werden. Das übrige / welches mit dem Lateinischen übereinkömmt / und allhier mit Fleiß aussen gelassen / wird ein jedweder in der Polnischen Sprache zu *appliciren* wissen.

Regula I.

Von denen *Verbis* die einen *Genitivum* zu sich nehmen.

Einen *Genitivum* nehmen zu sich 1. die *Verba*, so etwas verneinen / wenn sie in Bejahung einen *Accusativum* zu sich nehmen. *e.g.* mam noz, ich habe ein Messer / nie mam noza, ich habe kein Messer / Widziałem babę, ich habe ein altes Mütterlein gesehen / nie Widziałem baby, ich habe sie nicht gesehen.

2. Die meisten *Verba reciproca*, welche bey sich haben die *Particulam* się. *v.g.* uczę się

Gra.

Gramatyki boię ſię Pana Boga, ich fürchte Gott den HErrn.

3. Die *Verba*, welche ſich mit der *particula*, do anfangen / *e. g.* dobywam miaſta, ich belagere eine Statt / doſtępuię godnosci, ich erlange Würde. Doch werden hiervon etliche ausgenommen / als 1.) die *Verba* doię und doprowadzam, welche nehmen zu ſich einen *Accuſativum*. 2) Die *Verba abſoluta*, oder die keinen *Caſum* zu ſich nehmen / ſondern allezeit mit der *præpoſition* geſetzet werden. Dobiegam do kreſu.

4. Endlich nehmen einen *Genitivum* zu ſich die *Verba* Borguię, bronię, chybiam, czekam, koſztuię, nabywam, ochraniam, oczekiwam, płaczę, popycham, potrzebuię, pozwalam, pozyczam, pragnę probuię, proszę, przeſtaię, przeſtrzegam, przykładam, przykupuię, pytam, ſtrzegę, ſzanuię, ſzukam, udzielam, życzę. Zwey *Genitivos* haben nabawiam, nauczam, słucham.

Regula II.

Von denen *Verbis* die einen *Dativum* zu ſich nehmen.

Auſſer diejenigen *Verba*, ſo bey denen Lateinern

nern einen *Dativum* zu ſich nehmen / haben auch ſolchen folgende / dokuczam, dziwuię, pomagam, przeſzkadzam, przypatruię, ſię, przyſłuchiwam ſię.

Regula III.

Von denen *Verbis* welche einen *Ablativum* zu ſich nehmen.

Die *Verba* brakuię, brzydzę ſię, gardzę mit ihren *Compoſitis*, kieruię łudzę, radzę, ſwiadczę, haben bey ſich einen *Ablativum*. Hierzu gehöret auch das *Verbum* jeſtem, ſum ich bin / und diejenigen *Verba* welche bey denen Lateinern vor und hinter ſich einen *Nominativum* haben / die auch zuweilen / an ſtatt des *Nominativi*, bey den Pohlen einen *Ablativum* haben / *e.g.* jeden brat jeſt, Rayca drugi zoſtanie Buriniſtrzem.

Regula IV.

Von denen *Verbis*, welche mit denen *Præpoſitionibus conſtruiret* werden.

Die *Præpoſition* Z mit dem *Genitivo* haben bey ſich die *Verba* drwię, Smieię, ſię, ſzydzę.

Das

Das *Verbum* modlę ſię hat auch den *Genitivum*, aber mit der *Præpoſition* do. Einen *Accuſativum* mit der *Præpoſition* na, nehmen zu ſich die *Verba*, choruię, gniewam ſię. Mit der *Præpoſition* w, die *Verba* drapię ſię, obfituię, opływam. Mit der *Præpoſition* o, die *Verba* dbam, fráſuię ſię, ſtaram ſię. Mit dem *Ablativo* und der *Præpoſition* nád werden *conſtruiret* die *Verba* lituię ſię, paſtwię ſię, Die *Præpoſitionem* w mit dem *Caſu Ultimo* erfordern die *Verba*, kocham ſię, czuię ſię. Die übrigen wird die Ubung lehren.

Regula V.

Von denen Nahmen der Oerter mit dem *Verbo*.

Die Nahmen der Städte / Dörffer / Inſuln / Länder / Feſtungen / und anderer Oerter / werden geſetzet in der Polniſchen Sprache in dem *Caſu Ultimo* mit der *Præpoſition* W, wenn man nemlich fraget gdzie? wo? *e.g.* w Polscze, w Krakowie.

Fraget man dokąd? wohin? werden ſie geſetzet in dem *Genitivo* mit der *Præpoſition* do, zu / nach / *e.g.* do Polski, nach Pohlen / do krakowa, nach Cracau.

Wenn man aber fraget zkąd? wohin? gebrauchet man den *Genitivo* mit der *Præpoſition*

z, aus / v. g. z, Polski, aus Pohlen / zkrakowa, aus Cracau.

Wenn eine Bewegung durch einen Ort angedeutet wird / so werden die Nahmen der Städte / Dörffer und Flecken in dem *Accusativo* gesetzet mit der *Præposition* ná, die übrigen aber mit der *Præposition* przez, durch / *e. g.* iachałem z Krakowá do Lwowá ná Przemysl, z Litwy do Sląskà przez polskę &c.

Regula VI.

Von den *Nominibus*, so eine Zeit bedeuten / mit dem *Verbo*.

Auff die Frage iák długo? Wie lange? folget der *Accusativus* entweder mit oder ohne *Præposition*, *e. g.* pisałem list godzinę, oder przez godzinę.

Auff die Frage jak dawno? folget der *Nominativus*: *e. g.* dwie godziny temu, rok temu &c.

Auff die Frage Kiedy? wenn? folget der *Genitivus*, *e. g.* Kiedy się to stało? roku tysiącnego, szescsetnego, dziewięćdziesiątego, dnia trzynastego miesiąca kwietnia. Offters wird auch der *Accusativus* mit der *Præposition* w, in / gesetzet / fürnehmlich / wenn die Tage der Wochen / als da sind Niedzielà, Sontag &c. Ingleichen die Festtage genennet werden /

werden, *e. g.* by em w kosciele w Niedzielę, w Poniedzia'ek &c. Zuweilen brauchet man auch den *Casum Ultimum* mit der *Præpoſition* o, als godzinie, piowrſzey &c.

Regula VII.

Von denen *Paſſivis Verbis* der Lateiner.

Die *Verba Paſſiva*, ſo in dem Lateiniſchen auſſer den *Nominativum* auch den *Ablativum* mit der *Præpoſition* à oder ab, haben / werden in der Po'niſchen Sprache *active* geſetzet / *e. g.* Chryſtuſa Pána przedał Judaſz. Werden ſie aber in dem Lateiniſchen ohne dem *Ablat.* geſetzet / ſo werden ſie in *Præſ.* uñ *Futuro* ausgeſprochen durch die dritte *Perſon Pluralis numeri* des *Verbi Activi*. In dem *Præterito* aber durch das *Verbum Impersonale Paſſiv. voc. Præter. temp.* oder durch das *Participium Præter. temp.* mit Hinzuſetzung der dritten Perſon *Præſ.* oder *Præter.* aus dem *Verbo* jeſtem, *e. g.* liſt moy czytàno, oder liſt moy jeſt czytany &c.

Regula VIII.

Von denen *Modis* der Lateiner / *Optativo, Conjunctivo, Potentiali*, und *Permiſſivo.*

Der

Der *Modus Optativus* und das *Præteritum Conjunctivi* in der Lateinischen Sprache/ wird bey denen Pohlen gegeben durch das *Præteritum Indicat. Mod. e. g.* oby brat czytał, gdy student pisał &c. Also wird das *Præsens Conjunctivi* durch das *Præsens Indicativi*, ingleichen das *Futurum* durch das *futurum* gegeben/ *e. g.* gdy piszę, gdy będę pisał.

Den *Potentialem* sprechen die Pohlen aus durch das *Verbum* mam, ich habe/ oder mogę ich kan / und den *Infinitivum* des *Verbi*, *e. g.* mam czytac, miałem czytac.

Den *Modum Permissivum* geben sie durch den *Indicativum* mit Hinzusetzung etlicher *particulen*, *e. g.* day to ze słysze, ich höre/ day to zebym słyszał.

Regula IX.

Von dem *Infinitivo.*

So offt bey denen Lateinern der *Infinitivus* für den *Modum finitum* gesetzet wird/ und durch die *Particulam quod* mit dem *Indicat.* oder *Conjunctivo* kan gegeben werden / so offt wird in der Pohlnischen Sprache der *Indicativus* mit der *Particulâ* ze, daß/ in allen *temporibus*, vor den *Infinitivum* gesetzet/ *e. g.* rozumien ze to umiesz. Kan aber bey denen Lateinern der *Infinitivus* durch den *Modum finitum* mit

der

der *particula* ut gegeben werden / so brauchen die Pohlen das *Præter. Indicat.* mit der *Particulâ* zeby oder áby, *e.g.* chcę zeby brat moy pisał.

Regula X.

Von denen *Gerundiis.*

Das Lateinische *Gerundium* in di wird in der Polnischen Sprache durch den *Infinitivum* gegeben / *v. g.* czas spać, zuweilen wird es durch das *Substantivum Verbale* mit oder ohne der *præpositon* gegeben / *v. g.* czas dopisania; oder czas pisania.

Das *Gerundium* in do, wenn es bey denen Lateinern ohne *Præpositon* gesetzet wird / wird es durch das *Gerundium*, welches wir in unsern *Conjugationibus* gesetzet / gegeben: hat es aber bey sich eine *Præpositon*, wird es durch das *Substantivum verbale* mit eben den *præpositionibus*, welche in dem Lateinischen stehen / *exprimiret*, *e.g.* bieżąc zmordowałem się.

Das *Gerundium in dum*, wenn es ohne *præpositon* in dem Lateinischen stehet / wird ausgesprochen durch den *infinitivum*, mit Hinzusetzung des Wortes trzeba, man muß

e.g.

e. g. abo zwyciężyc trzeba, abo umrzec, werdē aber die *Præpositiones* darzu geſetzt/wird es mit eben dieſen und dem *Verbali Subſtanti-vo exprimiret* / *v. g.* ten ſtudent nie jeſt ſpoſobny do dyſputowania.

Regula XI.

Von denen Lateiniſchen *Supinis.*

Das *Supinum* in um wird durch den *Infinitivum* gegeben / *e. g.* idę ſpac ich gehe zu Bette. Zuweilen durch die *particulam* aby oder zeby, daß / und durch das *præteritum* des *Verbi*, deſſen das *Supinum* iſt / *v. g.* posłano mię do ciebie, abym czytał liſt.

Das *Supinum* in u wird durch das *Subſtant. verbale* mit der *præpoſition* do, *exprimiret. v. g.* to piſanie trudne do czytania.

Regula XII.

Die *Verba impersonalia activæ* und *paſſivæ ſignificationis*, ſo gemacht ſind aus denen *Verbis perſonalibus*, nehmen zu ſich den *caſum*, welchen die *Perſonalia* haben / *e. g.* liſt moy czytano, tę.

Regu-

Regula XIII.

Alle *Verba præt. temp.* **müſſen mit ihrem** *nominativo in genere, numero* **und** *perſona* **übereinkommen** / *v. g.* brat, był, ſioſtra była, dziecię było.

Regula XIV.

Die *Verba*, **welche bey denen Lateinern zu ſich nehmen den** *ablativum* / **welcher den Werth eines Dinges bedeutet** / **erfordern in der Polniſchen Sprache den** *Accuſativum* **mit der** *Præpoſition* za, *v. g.* kupiłem książkę za złoty.

Regula XV.

Wenn ein *Exceß* **angedeutet wird** / **brauchen die Pohlen gemeiniglich den** *Caſum Ultimum* **mit der** *Præpoſition* w, *in e. g.* brat moy przechodzi twego brátá w pilnosci.

Von dem *Syntaxi Participiorum.*

Regula I.

Alle *Participia Præſ. Temp.* **nehmen den** *Caſum* **ihres** *Verbi* **zu ſich** *e. g.* kochaiący cno-

tę; einer der die Tugend liebet / obfituiący w mądrosc.

Regula II.

Die *Participia Præter. Temp.* erfordern den *Genitivum* mit der *Præpoſition* od, *e.g.* liſt piſany od brata.

Regula III.

An ſtatt des *Participii Præſentis Temporis* gebrauchen die Pohlen nicht ſelten das *Gerundium*, *e.g.* czytaiąc ſliſt ſzwàgra mego, napadł mię ſen.

Regula IV.

Das *Futurum Particip.* der Lateiner wird von denen Pohlen gegeben durch den *Infinitivum* und das Wort mam, ich habe / *e.g.* mam piſac, maſz piſac, ma piſac.

Regula V.

Die *Verba Participialia in* ſzy werden zu allen *generibus, perſonis* und *numeris* geſetzet / und gehen nach der *Conſtruction* ihres *Verbi*, *e.g.*

e. g. przeczytawſzy liſt ſzedłem ſpac, obudziwſzy ſię zawołał.

Von dem *Syntaxi Adverbiorum*.

Regula I.

Die *Adverbia Derivata* gehen nach der *Conſtruction* ihrer *Primitivorum*. *e. g.* naylepiey ſię ze wſzyſtkich uczy.

Regula II.

Die *Adverbia demonſtrandi* nehmen zu ſich einen *Nominativum*, *e. g.* oto człowiek.

Regula III.

Wie bey denen Griechen / alſo auch bey denen Pohlen *negiren* zwey *negationes* ſtärcker/ *e. g.* nigdy nie czytałem tey ksiąszki.

Regula IV.

An ſtatt der *particul.* zeby und àby daß/ wird geſetzet z oder iz, nach denen Wörtern tàk, als tàk dalece, ſo ſehr / tyle, ſo viel / und dergleichen / *e. g.* tàk dalece kocham brata mego, iż bez niego zyc nie mogę.

Regula V.

Die *Adverbia*, so eine Grösse / Menge/ Mangel bedeuten / und bey denen Lateinern den *Genitivum* zu sich nehmen / haben auch diesen in der Polnischen Sprache/ *e. g.* dosyc słow, lecz rzeczy mało.

Regula VI.

Ják, als / wird zum *Positivo*, niz zu dem *Comparativo* gesetzet / *e. g.* twoià rzecz, tak dobra iák moia.

Regula VII.

Oby, wolte Gott / wird nur zum *præterito* gesetzt / *v. g.* oby pisał.

Regula IIX.

Die verbietende *Particula* nie, daß nicht/ erfordert einen *Imperativum* *v. g.* nie boy się.

Regula IX.

Die *Adverbia* kiedy, wenn / tedy, alsdenn / iak, gleich wie / tak, also / im wohinn/ tym, dahin / ile wieviel / tyle, so viel / folgen auff einander in einer Rede / *v. g.* iako oyciec liczy krupa, tak y syn.

Regu-

Regula X.

Die *particulæ* im, je, tym, in, können nur zun *Comparativis* und *Superlativis* gesetzet werden / *v. g.* im kto bogatszy, tym skępszy iest.

Von dem *Syntaxi Præpositionum.*

1. Einen *Genitivum* nehmen zu sich bez, ohne / blisko, nahe / dla, wegen / do, zu / koło, umb / krom, oder okrom, ausser / naprzeciwko, hingegen / gegen über / od, von / około, nahe herum / oprocz, ausser podle, bey / u, bey / według, nach / bey / względem, für / z aus / e. 2. Einen *Dativum* erfordern gwoli, wegen / ku, gegen / przeciw, oder przeciwko, gegen / hingegen. 3. Mit dem *Accusativo* werden gesetzet / przez, durch / mim, ausser. 4. Einen *Ablativum* nehmen zu sich z mit / nad oben. 5. Den *Casum ultimum* haben bey sich przy, bey / po, nach. 6. Bald einen *Accusativum*, bald einen *Ablativum*, nach Beschaffenheit der Bewegung oder Ruhe / nehmen zu sich miedzy, unter / pod, unter / przed für / zá, ausser. 7. Mit dem *Accusativo* und *Ultimo Casu* werden nach Beschaffenheit der Bewegung oder Ruhe *construiret* na, in / über / o, von w, in / zwischen.

NB. Zà, wenn es bedeutet für/ nimmt es einen *Accuſativum* zu ſich/ *v. g.* dałem zà to trzy złote, ich habe drey Gülden dafür gegeben. Es wird auch dieſe *Præpoſitio* mit dem *Genitivo* gefunden/ *v. g.* zá pànowánia Auguſta II. Krola. Ingleichen mit dem *Nominativo* nach der *Particula* co, *e. g.* co to zà człowiek?

Von dem *Syntaxi Interjectionum.*

Die *Interjectiones* ey, eyze, o, cyt, àch, słyſz, werden mit dem *Vocativo* biadà, niefſtetyſz mit dem *Dativo* geſetzet/ *e. g.* biàdà mnie nędznemu człowiekowi: o człowiecze nieſzczęsliwy &c.

Von dem *Syntaxi Conjunctionum.*

Regula I.

Die *Conjunctiones Copulativæ* und *Disjunctivæ* binden gleiche Wörter/ *Caſus*, *tempora* und *Modos* zuſammen/ *e. g.* àni mnie dał, àni bràtu memu.

Regu-

Regula II.

Die *Particulæ* zeby, áby, daß / gdyby, wenn / nur / werden nur mit dem *Præterito* gesetzet / die übrigen können bey allen *temporibus* gebrauchet werden / *v. g.* nàpomniałem kondyscypła mego zeby ſię pilniey uczył.

E N D E.

LAUS DEO.

Der geneigte Leser wird dienstlich gebethen / diejenigen Druck-Fehler / welche so wohl durch mein Versehen mit eingeschlichen / bestens zu entschuldigen und zu verbessern / sonderlich soll pag. 1. vor Deutschen / Lateinischen gelesen werden.

VALE.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-606088-p0122-3

123240

ULB Halle
3
002 499 088

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-606088-p0123-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-606088-p0124-4

Polnischer
Sprach-Weiser/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/ die Polnische Sprache rein und wohl zu lernen / in kurtze und deutliche Regeln verfasset / und heraus gegeben

Von

M. Alexandro Raphaëli,

Sprachmeister der Polnischen und Italiänischen Sprachen.

LEIPZIG/

Zu finden bey dem AUTORE.

Druckts Justus Reinholds sel. Wittwe.

Anno 1698.